



Gesetzentwurf

der Landesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines 2. Nachtrages zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003

Federführend ist der Minister für Finanzen.

Entwurf
Gesetz
über die Feststellung eines 2. Nachtrages
zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1
2. Nachtragshaushalt 2003

Der diesem Gesetz beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird in Einnahmen und Ausgaben auf

+ 123 845 100 Euro

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

+ 175 000 Euro

festgestellt.

Der nach § 1 des Haushaltsgesetzes 2003 vom 18. Dezember 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 311) in der Fassung des § 1 des Art. 12 des Gesetzes zur Neustrukturierung der Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale, zur Verselbstständigung der Investitionsbank und zur Verwaltung der Landesliegenschaften vom 7. Mai 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 206) festgestellte Haushalt wird in Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt

10 710 511 300 Euro

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt

972 782 000 Euro

neu festgestellt.

Die Kreditermächtigung in § 2 des Haushaltsgesetzes 2003 in der Fassung des § 1 des Art. 12 des Gesetzes zur Neustrukturierung der Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale, zur Verselbstständigung der Investitionsbank und zur Verwaltung der Landesliegenschaften vom 7. Mai 2003 erhöht sich um

632 868 900 Euro

auf 3 985 341 800 Euro.

§ 2

Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

§ 20 Haushaltsgesetz 2003 wird um folgenden Absatz ergänzt:

„(9) Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur darf der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf zusagen, dass das Land Schleswig-Holstein Ausgaben für Beihilfen und Versorgung der Beamtinnen und Beamte der Stiftung übernimmt und den entsprechenden Ausgaben für Beamtinnen und Beamte des Landes gleichstellt. Die Kostenübernahme für den Bereich der Versorgung umfasst auch Zuführungen an das Sondervermögen nach dem Landesversorgungsrücklagengesetz.“

§ 3

Haushaltsübersichten

Abweichend von § 14 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung werden dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigelegt:

- Gruppierungsübersicht
- Funktionenübersicht.

§ 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeine Begründung zum 2. Nachtragshaushalt 2003

Für das Haushaltsjahr 2003 ist ein weiterer Nachtragshaushalt erforderlich, um Haushaltsrisiken auszugleichen und einen hohen Fehlbetrag im Haushaltsvollzug, der spätestens im Jahre 2005 zu veranschlagen wäre, zu vermeiden.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2003 einschl. Nachtragshaushalt werden folgende Haushaltsbelastungen erwartet:

- Steuerausfälle auf Grund der November-Steuerschätzung in Höhe von 281,7 Mio. ,
- Einnahmeausfälle aus der Veräußerung der Anteile der LEG und des NordWestLottos in Höhe von 110 Mio. .
Der Veräußerung von LEG-Anteilen hat der Landtag nach ausführlichen Beratungen erst im September dieses Jahres zugestimmt. Nach den Vereinbarungen mit der Käuferin wird der Kaufpreis dem Land erst im Jahre 2004 zufließen.
Für die Veräußerung des NordwestLottos ist ein Lotteriegesetz erforderlich. Die Verabschiedung durch den Landtag wird nicht mehr im Jahre 2003, sondern erst zu Beginn des Jahres 2004 erwartet.
- Ausfall einer Nachzahlung aus der Vergütung der ehemaligen Landesbank für die Inanspruchnahme der Zweckrücklagen der Investitionsbank als Haftkapital. Veranschlagt sind 100 Mio. , von denen dem Land erst 15,2 Mio. zugeflossen sind. Da sich die notwendige EU-Entscheidung über die Höhe einer angemessenen Vergütung erneut verzögert hat, ist in 2003 nicht mehr mit der Zahlung des Restbetrages zu rechnen.
- Verlagerung einer Nachzahlung von ESF-Mitteln durch die EU nach 2004. Im Jahre 2003 sollte im Einzelplan 06 die globale Minderausgabe durch eine Nachzahlung der EU in Höhe von 5 Mio. gedeckt werden. Diese Nachzahlung verzögert sich. Eine Einsparung an anderer Stelle des Epl. 06 ist nicht möglich.
- Mehrausgaben in Höhe von rd. 130 Mio. u.a. für Personalausgaben der Lehrer, Polizei und Justiz, für Wohngeld, Sozialhilfe, Kindertagesstätten, Wettbewerbshilfe, Schwerbehindertenabgabe und bei den Regionalisierungsmitteln.

Insgesamt wird der Haushalt 2003 in Höhe von rd. 628,8 Mio. belastet.

Die Landesregierung schlägt dem Landtag vor, auf einen Ausgleich dieser Haushaltsbelastungen durch Einsparungen zu verzichten. Solche Einsparungen müssten insbesondere die unmittelbaren Personalausgaben des Landes und die Zuwendungsempfänger, die wiederum vorrangig Personalausgaben einsparen müssten, treffen. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts 2003 hätten somit gravierende Auswirkungen auf die Beschäftigung im Lande. Sie würden das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht zusätzlich negativ beeinflussen. Hinzu kommt, dass auf Grund rechtlicher Bindungen die benötigten Einsparungen bis zum Ende des Haushaltsjahres auch nicht mehr realisiert werden könnten.

Die Landesregierung hat deshalb nach sorgfältiger Abwägung der Alternativen – Krediterhöhung und/oder Einsparungen - darauf verzichtet, dem Landtag vorzuschlagen, den 2. Nachtragshaushalt durch weitere Einsparungen auszugleichen. Bereits im Ursprungshaushalt 2003 waren umfangreiche Ausgabekürzungen eingeplant, wie z. B. bei Förderprogrammen, im Straßenbau, bei der Landwirtschaftskammer, der Wohnungsbauförderung, bei den Sonderzuwendungen im Beamtenbereich oder durch den Verzicht auf die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Tarif- und Besoldungssteigerungen in den Personalkostenbudgets. Mit dem ersten Nachtragshaushalt sind diese Einsparungen durch zusätzliche globale Minderausgaben anstelle einer Haushaltssperre ausgeweitet worden.

Zugleich sind bereits 2003 strukturelle Maßnahmen zur Haushaltsentlastung eingeleitet worden, wie z. B. die Zweistufigkeit der Steuerverwaltung, die Weiterentwicklung des IPTS, die Reform der Landeszentrale für politische Bildung oder die Organisation des Küstenschutzes.

Im Hinblick auf die Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes wird zum Ausgleich der Belastungen durch den 2. Nachtragshaushalt für 2003 eine Erhöhung der Kreditaufnahme um rd. 628,8 Mio. vorgeschlagen. Die bisher zum Ausgleich des Haushalts 2003 veranschlagte Nettokreditaufnahme in Höhe von 584,7 Mio. erhöht sich somit auf rd. 1.213,4 Mio. Dies ist auf die o. g. Mehrausgaben und die Einnahmeausfälle zurückzuführen.

Die somit im Entwurf des 2. Nachtragshaushalts für 2003 veranschlagte Nettokreditaufnahme überschreitet einschl. der wie Kredit zu behandelnden Einnahmen im Rahmen des Liegenschaftsmodells die veranschlagten eigenfinanzierten Investitionen (rd. 610 Mio.) um rd. 608,5 Mio. .

Nach Art. 53 Landesverfassung darf die Nettokreditaufnahme die Summe der im Haushalt veranschlagten Investitionen nur zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder zur Überwindung einer schwerwiegenden Störung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung des Landes überschreiten.

Ein gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht liegt nach der Definition des § 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vor, wenn gleichzeitig das Preisniveau stabil ist, ein hoher Beschäftigungsstand, ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht und ein stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum besteht.

Diese Voraussetzungen für ein gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht sind zwar labil. Die einzelnen Merkmale eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unterliegen Schwankungen, ohne dass gleich bereits eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt. Die Annahme einer ernsthaften und nachhaltigen Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes muss sich deshalb weniger auf die Einzeldaten zu den vier genannten Komponenten eines wirtschaftlichen Gleichgewichts stützen als vielmehr auf die in den einzelnen Daten erkennbaren Entwicklungstendenzen. Dennoch ist offensichtlich, dass gegenwärtig sowohl das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in der Bundesrepublik gestört ist als auch eine schwerwiegende Störung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in Schleswig-Holstein besteht.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich seit mehr als 2 Jahren in einer Stagnationsphase, die sich auch 2003 fortgesetzt hat. Das Bruttoinlandsprodukt ist 2001 nur um 0,6 % und 2002 um 0,2 % gestiegen. Im ersten Halbjahr 2003 ist das Bruttoinlandsprodukt kalender-, saison- und preisbereinigt leicht zurückgegangen. Im dritten Quartal 2003 ist das reale Bruttoinlandsprodukt zwar wieder leicht gestiegen, für das ganze Jahr 2003 liegen die Prognosen gegenwärtig aber nur bei einem Wachstum um die 0 %. Auch eine leichte Rezession wird nicht ausgeschlossen. So hat der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in seinem diesjährigen Jahresgutachten für 2003 ein Wirtschaftswachstum von 0 % prognostiziert, hält aber auch eine minimale Schrumpfung der Wirtschaftsleistung für möglich. Die Herbstprojektion der Bundesregierung geht von einem realen Wirtschaftswachstum von 0% aus. Die sechs führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrem Herbstgutachten für 2003 von einer Stagnation der Wirtschaft aus. Sie erwarten, dass Deutschland erst 2004 die Stagnationsphase verlässt, es dann aber auch nur zu einem verhaltenden Aufschwung kommt. Eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, nach der Deutschland zwar schon im dritten Quartal 2003 die Stagnation verlassen soll, hat sich inzwischen bestätigt. Für den beginnenden Aufschwung bestünden aber noch erhebliche Gefahren. Die Deutsche Bundesbank sieht noch keine nachhaltige Aufschwungsbewegung. Auch internationale Institutionen haben ihre bisherigen Wachstumsprognosen für Deutschland für 2003 signifikant zu-

rück genommen. So erwartet der Internationale Währungsfonds für das Jahr 2003 nur noch eine Stagnation des Wirtschaftswachstums und für 2004 ein Wachstum von 1,5%.

Für 2004 gehen zwar alle Sachverständigen von einem Ende der Stagnation und einer moderaten Wirtschaftsbelebung aus, eine verlässliche Tendenz für ein stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum können aber auch sie noch nicht erkennen, zumal das prognostizierte Wirtschaftswachstum zu einem erheblichen Teil auf zusätzlichen Arbeitstagen beruht. Die gesamtwirtschaftliche Produktion werde nur mäßig zunehmen. Erhebliche Gefahren werden allgemein in der Aufwertung des Euro, in der Lohnpolitik und bei der Umsetzung von notwendigen, wirklichen Reformvorhaben gesehen. Ein Wirtschaftswachstum, das zur Schaffung neuer Arbeitsplätze führt, wird überwiegend für 2004 noch nicht erwartet.

Von einem stetigen und angemessenen Wirtschaftswachstum kann deshalb keine Rede sein. Nach herrschender Meinung wird die Beschäftigungsschwelle erst bei einem Wirtschaftswachstum von 1,7 bis 2,0 % erreicht.

Schwerwiegend verfehlt wird auch das Ziel eines hohen Beschäftigungsstandes. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen hat bereits im Jahre 2002 die Schwelle von 4 Mio. überschritten. Sie wird im Jahresdurchschnitt 2003 bei etwa 4,4 Mio. liegen. Der Sachverständigenrat hat für 2003 eine durchschnittliche Arbeitslosigkeit von rd. 4,38 Mio. prognostiziert. Für 2004 wird auch bei einer wirtschaftlichen Belebung ein weiterer leichter Anstieg auf 4,4 Mio. erwartet. Nach der Herbstprojektion der Bundesregierung soll die Zahl der Erwerbstätigen im Jahresdurchschnitt 2003 um 1,5 % zurückgehen und auch im Durchschnitt des Jahres 2004 noch leicht zurückgehen. Die sechs führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten trotz einer leichten Konjunkturbelebung für 2004 einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit von durchschnittlich 4,39 Millionen im Jahr 2003 auf 4,45 Millionen 2004. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag erwartet für 2004 den Verlust von weiteren 100.000 Arbeitsplätzen.

Zusammen mit Arbeitslosen in Fortbildungsmaßnahmen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und mit nicht mehr registrierten Arbeitslosen dürften über 5 Mio. Menschen in Deutschland erwerbslos sein. Die Bundesrepublik befindet sich somit in der schwersten Beschäftigungskrise ihrer Geschichte. Nach den meisten Prognosen wird trotz der eingeleiteten Reformvorhaben und trotz erster Anzeichen für eine wirtschaftliche Belebung im Jahre 2004 nicht nur keine Entspannung am Arbeitsmarkt eintreten, sondern noch eine weitere Verschlechterung.

Der Landtag wird gebeten anzuerkennen, dass im Jahr 2003 wie bereits im Jahre 2002 eine ernsthafte und nachhaltige Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt, die eine erhöhte Kreditaufnahme rechtfertigt.

Auch in Schleswig-Holstein ist die Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung schwerwiegend gestört. Die Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts weichen in Schleswig-Holstein nicht nennenswert von den unzureichenden Werten für die Bundesrepublik insgesamt ab. In den vergangenen Jahren ist das Bruttoinlandsprodukt wie folgt gewachsen (in %)

	Schleswig-Holstein	Bundesrepublik
1998	0,8	2,0
1999	2,1	2,0
2000	2,3	2,9
2001	0,2	0,6
2002	0,6	0,2

Auch der Arbeitsmarkt entwickelt sich in Schleswig-Holstein ähnlich besorgniserregend wie im gesamten Bundesgebiet. Die Zahl der Arbeitslosen ist vom Oktober 2002 bis September 2003 von rd. 117.600 um rd. 12.600 auf rd. 130.200 gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt in Schleswig-Holstein mit 9,3 % nur etwa 7 % und damit nur knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 10,0 %.

Die Landesregierung wird mit der erhöhten Kreditaufnahme die Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes abwehren. Die Erhöhung der Kreditaufnahme ist keineswegs die zwangsläufige Folge von neuen Haushaltsbelastungen. Die Landesregierung ist sich vielmehr durchaus der Alternativen zum Ausgleich der Haushaltsbelastungen – Deckung durch Einsparungen oder Deckung durch erhöhte Kreditaufnahme - bewusst. Sie will aber mit der erhöhten Kreditaufnahme eine prozyklische Politik vermeiden und das sachlich ausgewogene Ausgabengerüst des Landeshaushalts wahren.

Somit ist auch die Voraussetzung des § 18 Abs. 1 Ziff. 2 LHO für eine erhöhte Kreditaufnahme erfüllt, nach der die erhöhte Kreditaufnahme dazu bestimmt und geeignet sein muss, die Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes oder der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in Schleswig-Holstein abzuwehren.

Eine erhöhte Kreditaufnahme des Landes im Jahre 2003 ist ein Baustein eines abgerundeten Gesamtkonzepts der Landesregierung zur Überwindung der Störung des wirtschaftlichen Gleichgewichtes und zur Konsolidierung der Landeshaushalte. Zu diesem Konzept gehören

- Die Unterstützung von Reformvorhaben auf Bundesebene (Sozialreform, Subventionsabbau, Gemeindefinanzreform, Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform, Überprüfung von Leistungsgesetzen des Bundes und der Länder)
- Eigene Maßnahmen des Landes zur Belebung der Binnennachfrage
- Eine Konsolidierung der Landesfinanzen, ohne dabei Schwerpunktaufgaben des Landes in den Bereichen Bildung und Arbeit zu vernachlässigen.

Die Hauptursache für die gegenwärtige Stagnation der Wirtschaft ist die hohe Arbeitslosigkeit, die zu einer zu geringen Binnennachfrage und zu überhöhten sozialen Transferleistungen führt. Die öffentlichen Haushalte und die Sozialkassen sind auf eine Arbeitslosigkeit dieses Ausmaßes nicht eingestellt. Alle Maßnahmen des Staates müssen deshalb darauf ausgerichtet sein, über ein höheres Wirtschaftswachstum Beschäftigung aufzubauen.

Ein ausreichendes gesamtwirtschaftliches Wachstum, das geeignet ist, Beschäftigung aufzubauen, ist aber nur erreichbar, wenn die bestehende Investitionsschwäche überwunden wird und der private Verbrauch zunimmt. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist die Absenkung der hohen Lohnnebenkosten in Deutschland. Die Landesregierung unterstützt deshalb das von der Bundesregierung mit der Agenda 2010 vorgelegte Reformkonzept, mit dem der gegenwärtigen Konjunktur und Strukturkrise entschieden entgegengetreten und die Bedingungen für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung deutlich verbessert werden. Die Stabilisierung der sozialen Sicherheitssysteme, die Senkung der Lohnnebenkosten, die Reform des Gesundheitswesens, eine Reform der Bundesanstalt für Arbeit und des Arbeitslosengeldes sind geeignete Instrumente zur Überwindung der Wachstumsschwäche. Die Landesregierung unterstützt auch eine Gemeindefinanzreform zur Verbesserung der Investitionsfähigkeit der Kommunen und ein Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform auf den 01.01.2004, um die private Kaufkraft zu stärken.

Zusätzlich wird die Landesregierung mit einem Zukunftsinvestitionsprogramm - ZIP 2004 -, mit dem ein Auftragsvolumen von über 800 Mio. in den kommenden drei Jahren initiiert werden kann, Wachstumsimpulse setzen. Weitere „Zukunftsinvestitionen“ erfolgen durch eine klare Prioritätensetzung im Bereich Bildung zu Lasten anderer Aufgabenbereiche, insbesondere durch zusätzliche Mittel zur Bekämpfung des Unterrichtsausfalls, durch neue Lehrerstellen und durch eine Modernisierung des Schulsystems.

Zur wirtschaftlichen Wiederbelebung ist auch eine Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung mit dem Ziel, Haushalte ohne Neuverschuldung aufzustellen, erforderlich. Deshalb unterstützt die Landesregierung auf Bundesebene Kürzungen von Subventionen. Sie beteiligt sich u. a. aktiv an einer Überprüfung von Leistungsgesetzen des Bundes und von Standards. Auch einem Abbau von steuerlichen Subventionen wird die Landesregierung zustimmen.

Im Landesbereich werden die Konsolidierungsbemühungen deutlich durch Verminderung der Landesmittel für Förderprogramme in den Jahren 2004 und 2005 in 2 Stufen um jeweils 10 %, die Begrenzung der Personalkostenbudgets mit der Folge, dass Stellennachbesetzungen und Beförderungen verschoben oder ausgesetzt werden müssen, an umfangreichen Einsparungen in allen Einzelplänen (u. a. Eingriffe in Sonderzuwendungen), durch eine Verwaltungsstrukturreform mit dem Ziel, die Verwaltung des Landes effektiver und effizienter zu machen, durch einen Stellenabbau in der Ministerialverwaltung sowie durch die Fortsetzung der Funktionalreform. Auf Grund von Vorschlägen einer von der Landesregierung eingesetzten Strukturkommission hat die Landesregierung umfangreiche Beschlüsse zur Straffung der Organisation der nachgeordneten Verwaltungsebenen (z. B. Reduzierung der Zahl der Finanzämter, Straffung der Gerichtsstruktur, Polizeireform), zu einer verstärkten norddeutschen Kooperation (z. B. Zusammenlegung der Statistischen Landesämter und der Eichverwaltung mit Hamburg), zu personalwirtschaftlichen und personalrechtlichen Maßnahmen (z. B. Wiedereinführung der Altersteilzeit mit Stellenabbau, Verbesserung der Teilzeitbeschäftigung), zur effizienteren Abwicklung von Förderprogrammen, zur Reform von Schule und Hochschule sowie zur Entbürokratisierung getroffen und Prüfaufträge erteilt zur Übertragung von Landesaufgaben auf Dritte oder zu den Beteiligungen des Landes.

Die haushaltmäßigen Auswirkungen sind, soweit sie bisher konkret genug beziffert werden können, in die Anmeldungen der Landesregierung zum Doppelhaushalt 2004/2005 aufgenommen worden.

Die Nettokreditaufnahme des Landes wird nach der aktuellen Finanzplanung bis zum Jahre 2007 auf 450 Mio. zurückgehen.

Dieses in sich geschlossene Gesamtkonzept der Landesregierung zur Überwindung der Wachstumsschwäche würde zu einem wesentlichen Teil konterkariert, wenn die Einnahmeausfälle und die zwangsläufigen Mehrausgaben des Jahres 2003 bereits in diesem Jahr oder in den Jahren 2004 und 2005 durch Einsparungen ausgeglichen werden müssten. Im Jahre 2003 wären Einsparungen in der erforderlichen Größenordnung ausgeschlossen. Der Haushaltsvollzug ist weitestgehend abgeschlossen. Ohne eine zusätzliche Kreditemächtigung würde deshalb der Haushaltsvollzug mit einem Fehlbetrag von etwa 629 Mio. abschließen, der spätestens im Haushalt 2005 veranschlagt und ohne zusätzliche Kredite finanziert werden müsste. Einsparungen müssten ausschließlich im sogenannten konsumtiven Teil des Haushalts, also bei den Personalausgaben, den sächlichen Verwaltungsausgaben und den nicht investiven Zuwendungen erfolgen. Einsparungen im Investitionshaushalt des Landes würden die Kreditaufnahmegrenze des Art. 53 LV dagegen vermindern und hätten deshalb keinen Einfluss auf die Höhe der Überschreitung der Kreditaufnahmegrenze.

Um im Personalbereich rd. 629 Mio. einzusparen, müssten bei durchschnittlichen Personalausgaben pro Mitarbeiter von 50 000 über 12.000 Stellen der insgesamt rd. 56.000 Stellen im Landesbereich eingespart werden. Angesichts der Schwerpunktaufgaben des Landes in den Bereichen Bildung, Innere Sicherheit und Steuerverwaltung, auf die rd. 42.000 aller Stellen des Landes entfallen, sowie im Hinblick auf die faktische Unkündbarkeit im öffentlichen Dienst, ist dies völlig ausgeschlossen. Schwerwiegend wäre auch die massive Verschlechterung der Situation am Arbeitsmarkt.

Für sächliche Verwaltungsausgaben werden durch den Landeshaushalt rd. 450 Mio. bereit gestellt. Wenn die Verwaltung des Landes aufrecht erhalten werden soll, wären hier allenfalls marginale Einsparungen möglich.

Für nicht investive Zuwendungen sind im Landeshaushalt rd. 2.700 Mio. veranschlagt. Hiervon entfallen auf bundesgesetzliche Regelungen, auf durchlaufende Mittel sowie auf zweckgebundene Einnahmen bereits rd. 1.025 Mio. . Eingriffe sind hier durch alleinige Entscheidung des Landes ausgeschlossen. Die im Rahmen der auf Bundesebene geplanten Reformvorhaben zu erwartenden Einsparungen werden bereits zur zukünftigen Konsolidierung der öffentlichen Haushalte benötigt. Sie werden nicht zum Ausgleich von Fehlbeträgen des Jahres 2003 eingesetzt werden können. Weitere 1.068 Mio. werden für landesgesetzlich festgelegte Ausgaben benötigt, weitestgehend für den Kommunalen Finanzausgleich und für Kindertagesstätten. Hier sind über die bereits in den vergangenen Jahren durchgeführten Einschränkungen hinaus weitere Eingriffe politisch weder gewollt noch durchsetzbar. Bei den Zuwendungsempfängern im Rahmen von Förderprogrammen sind in den Jahren 2004 und 2005 Kürzungen der Landesmittel in Höhe von zweimal 10 % vorgesehen. Bereits diese Maßnahme wird eine Reihe von Zuwendungsempfängern vor Probleme stellen, die vor allem das Personal betreffen werden. Weitere Kürzungen hätten unübersehbare Folgen für den Fortbestand der Zuwendungsempfänger und damit auch für den Arbeitsmarkt.

Einsparungen in den Jahren 2004 und 2005 zum Ausgleich eines eventuellen Fehlbetrages aus dem Jahr 2003 würden somit die positiven Wirkungen des Gesamtkonzepts der Landesregierung zur Wirtschaftsbelebung wieder aufheben. Die Auftragsvergaben des Landes müssten deutlich reduziert werden, Zuwendungsempfänger könnten mit geringeren Landeszuschüssen ihre eigenen Haushalte nicht mehr ausgleichen und umfangreiche Einsparungen gerade im Personalbereich vornehmen, der Personalbestand des Landes müsste auch im Lehrerbereich zurückgeführt werden. Durch die erhöhte Kreditaufnahme werden solche Maßnahmen, die die wirtschaftliche Wiederbelebung wesentlich beeinträchtigen würden, vermieden. Die erhöhte Kreditaufnahme ist deshalb geeignet, Wachstumsimpulse für die Wirtschaft im Zusammenhang mit umfangreichen Reformvorhaben wesentlich zu unterstützen.

Die Landesregierung erwartet, dass die Reformvorhaben des Bundes zusammen mit den vom Land geplanten strukturellen Verbesserungen dazu führen, dass das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht spätestens 2005 wieder erreicht wird, dass dann über eine wesentliche Belebung des Arbeitsmarktes das Steueraufkommen steigen wird, die strukturellen Defizite der Landeshaushalte beseitigt werden können und die jährliche Neuverschuldung reduziert wird.

II. 2. Einzelmaßnahmen

Zu § 2 – Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Mit dem Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf geht die interne Kostentragung der Beihilfen und der Altersversorgung der Beamten der Stiftung auf das Land über. Der der Stiftung gewährte jährliche Zuschuss vermindert sich entsprechend.

Zu § 3 – Verzicht auf Haushaltsübersichten

Wie bei Nachtragshaushalten üblich, soll auf die Anlagen zum Haushaltsplan mit Ausnahme der Gruppierungs- und Funktionenübersicht verzichtet werden.

Anlage

zum Gesetz über die Feststellung
eines 2. Nachtrages zum Haushalts-
plan für das Haushaltsjahr 2003

Gesamtplan

des Landeshaushaltsplans 2003

Teil I: Haushaltsübersicht

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

**Unter Berücksichtigung der Umsetzungen auf Grund der
Änderungen der Geschäftsverteilung der Landesregierung**

Teil I. Haushalts-
(Beträge)

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	Besondere Finanzeinnahmen	Gesamteinnahmen
		011 bis 099	111 bis 186	211 bis 299	311 bis 346	351 bis 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	-	73,9	-	-	-	73,9
02	Landesrechnungshof	-	0,5	-	-	-	0,5
03	Ministerpräsidentin Staatskanzlei	-	43,5	135,0	-	-	178,5
04	Innenministerium	-	37.717,3	162.141,6	38.773,9	3.374,0	242.006,8
05	Finanzministerium	-	49.576,7	8.148,4	-	-	57.725,1
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	-	62.426,2	282.729,7	105.573,4	-	450.729,3
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	-	10.002,9	75.545,3	12.610,0	1.366,1	99.524,3
08	Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft, und Tourismus	-	-	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie	-	130.924,9	19.787,1	592,6	-	151.304,6
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz	-	41.959,6	59.055,3	21.764,3	45,0	122.824,2
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.138.300,0	125.396,3	148.943,0	3.995.481,8	63.484,4	9.471.605,5
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	30.735,2	17,3	-	30.752,5
13	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft	58.123,0	12.736,2	7.272,6	5.503,7	150,6	83.786,1
	Summe	5.196.423,0	470.858,0	794.493,2	4.180.317,0	68.420,1	10.710.511,3

übersicht
in T)

Ausgaben								Überschuss (+) Zuschuss (-)
Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuwen- dungen mit Ausnahme für In- vestitionen	Baumaß- namen	Sonstige Investi- tionen und Investi- tionsför- derungs- maßnahmen 811 bis 899	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	
411 bis 462	511 bis 549	561 bis 596	611 bis 699	711 bis 799		911 bis 989		
9	10	11	12	13	14	15	16	17
17.962,8	3.785,8	-	4.785,4	-	398,3	-	26.932,3	- 26.858,4
5.283,8	1.337,2	-	2,6	-	27,9	-	6.651,5	- 6.651,0
8.606,1	2.606,8	-	980,7	-	124,0	- 314,6	12.003,0	- 11.824,5
395.055,9	105.551,8	400,0	281.343,3	9.186,2	98.217,7	- 12.753,4	877.001,5	- 634.994,7
172.418,4	52.310,8	-	906,9	-	4.247,0	- 3.835,0	226.048,1	- 168.323,0
75.274,0	35.110,9	-	283.713,9	30.301,4	155.755,1	20.807,7	600.963,0	- 150.233,7
1.153.860,6	25.575,4	-	597.992,1	25,6	58.055,4	- 2.504,2	1.833.004,9	- 1.733.480,6
1.618,5	571,1	-	-	-	608,8	- 988,7	1.809,7	- 1.809,7
211.661,3	117.047,0	-	56.284,0	-	8.309,5	- 6.947,4	386.354,4	- 235.049,8
41.577,0	38.374,6	-	577.293,0	-	71.160,5	- 2.341,3	726.063,8	- 603.239,6
851.535,6	30.995,4	3.660.883,8	968.626,9	80,0	211.539,2	351,0	5.724.011,9	+ 3.747.593,6
-	10.644,9	-	-	107.442,1	13.012,0	248,5	131.347,5	- 100.595,0
58.010,1	29.626,4	-	36.684,7	3.012,1	29.007,6	1.978,8	158.319,7	- 74.533,6
2.992.864,1	453.538,1	3.661.283,8	2.808.613,5	150.047,4	650.463,0	- 6.298,6	10.710.511,3	-

Noch Teil I. Haushaltsübersicht

Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in T)

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen 2003	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden			
			2004	2005	2006	2007ff.
1	2	3	4	5	6	7
03	Ministerpräsidentin Staatskanzlei	169	48	39	36	46
04	Innenministerium	75.613	29.245	17.451	11.594	17.323
05	Finanzministerium	1.526	1.349	88	89	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	324.477	140.825	106.154	71.702	5.796
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	4.128	1.436	876	1.816	-
08	Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft, und Tourismus	-	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie	946	946	-	-	-
10	Ministerium für, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz	273.471	7.964	10.883	13.280	241.344
11	Allgemeine Finanzverwaltung	35.929	13.350	16.579	2.000	4.000
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	202.922	89.781	72.818	40.323	-
13	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft	53.601	22.648	16.386	7.561	7.006
	Summe	972.782	307.592	241.274	148.401	275.515

Teil II: Finanzierungsübersicht

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		7.938.357,3 T
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Erlösen aus Liegenschaftsübertragungen)		<u>6.657.500,1 T</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.280.857,2 T</u>

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.985.341,8 T		
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>2.771.905,5 T</u>		
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)			1.213.436,3 T
4a. Erlöse aus Liegenschaftsübertragungen			5.000,0 T
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge			- T
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen			- T
7. Rücklagenbewegung			
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	62.669,4 T		
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>248,5 T</u>		
Saldo aus 7.1 und 7.2			+ 62.420,9 T
8. Finanzierungssaldo			<u>1.280.857,2 T</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		3.985.341,8 T
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	2.232.869,5 T	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	539.036,0 T	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	<u>- T</u>	<u>2.771.905,5 T</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.213.436,3 T</u>

II. Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften	4.431,7 T
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften	620,5 T

III. Erlöse aus Liegenschaftsübertragungen

1. Erlöse aus Liegenschaftsübertragungen	5.000,0 T
--	-----------



**Entwurf
2. Nachtrag**

zum

**Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein
für das Haushaltsjahr 2003**

I. Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen

- in Tausend € -

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.002.742,4	5.196.423,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.262.400,0	4.447.800,0
011	Lohnsteuer	1.838.000,0	1.815.300,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	204.900,0	118.300,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	154.400,0	99.200,0
014	Körperschaftsteuer	39.300,0	340.200,0
015	Umsatzsteuer	1.345.100,0	1.323.700,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	448.400,0	469.900,0
017	Gewerbesteuerumlage	121.600,0	182.100,0
018	Zinsabschlagsteuer	110.700,0	99.100,0
05-06	Landessteuern	631.500,0	655.500,0
051	Vermögensteuer	12.600,0	9.900,0
052	Erbschaftsteuer	76.300,0	109.900,0
053	Grunderwerbsteuer	180.200,0	183.000,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	270.300,0	261.400,0
055	Totalisatorsteuer	900,0	1.000,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	66.200,0	62.800,0
059	Feuerschutzsteuer	9.200,0	11.900,0
061	Biersteuer	15.800,0	15.600,0
069	Sonstige	0,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	108.842,4	93.123,0
093	Abgaben von Spielbanken	35.790,4	35.000,0
099	Sonstige	73.052,0	58.123,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	478.174,5	470.858,0
11	Verwaltungseinnahmen	250.103,2	260.155,9
111	Gebühren, sonstige Entgelte	189.267,9	184.481,1
112	Geldstrafen und Geldbußen	47.235,7	58.315,9
113	Verkaufserlöse	0,0	0,0
119	Sonstige	13.599,6	17.358,9
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	168.905,5	178.070,2
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	25.359,4	25.161,7
122	Konzessionsabgaben	43.753,7	49.752,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	84.802,0	88.147,9
124	Mieten und Pachten	4.967,8	4.849,7
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.358,1	8.449,6
129	Sonstige	1.664,5	1.709,3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	46.735,6	22.404,0
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	29.810,5	16.567,9
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	562,2	506,1
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	5.112,9	5.100,0
134	Kapitalrückzahlungen	11.250,0	230,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.550,0	550,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.550,0	550,0

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	5,0	5,0
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5,0	5,0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	706,4	638,7
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	7,2	8,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	699,2	630,7
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	973,6	808,8
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	563,6	308,8
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	410,0	500,0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	9.195,2	8.225,4
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.226,7	2.226,7
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	6.953,2	5.983,4
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	15,3	15,3
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	923.887,9	794.493,2
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	316.075,0	125.300,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	239.200,0	118.000,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	76.875,0	7.300,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	11.898,4	11.732,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	11.898,4	11.732,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	535.277,3	601.523,1
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	459.026,9	526.278,1
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	17.926,2	10.104,7
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	56.524,7	63.322,2
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen		0,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1.082,8	1.087,4
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	608,8	637,8
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	107,9	92,9
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	13.473,6	10.850,9
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	13.471,1	10.848,4
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	2,5	2,5
27	Zuschüsse von der EU	34.940,0	33.253,2
271	Erstattungen von der EU	5.830,8	4.788,3
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	29.109,2	28.464,9
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	12.223,6	11.834,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	931,5	915,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.237,9	10.918,9
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	54,2	0,0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0,0	0,0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,0	0,0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.166.169,6	4.248.737,1
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	6.328,5	4.431,7
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	6.328,5	4.431,7
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2.925.753,8	3.985.341,8
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.925.753,8	3.985.341,8
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	103.246,2	114.620,8
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	78.032,3	88.605,0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	153,4	154,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.910,1	25.861,8
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1.150,4	0,0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,0	0,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	74.889,1	75.922,7
341	Beiträge	0,0	0,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	74.889,1	75.922,7
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	45.016,3	62.669,4
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,0	0,0
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	37.346,9	50.000,0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,0	0,0
359	Sonstige	7.669,4	12.669,4
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0
371	Globale Mehreinnahmen	0,0	0,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.935,7	5.750,7
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.755,7	1.819,6
382	Durchlaufende Posten	509,4	504,4
389	Sonstiges	3.670,6	3.426,7
	Gesamteinnahmen:	9.570.974,4	10.710.511,3

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
4	Personalausgaben	2.961.993,1	2.992.864,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	11.810,5	11.606,8
411	Aufwendungen für Abgeordnete	10.920,2	10.701,7
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	890,3	905,1
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.088.681,9	2.115.488,6
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.220,2	1.248,2
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.631.897,9	1.643.456,1
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8.558,8	8.800,0
425	Vergütungen der Angestellten	366.861,8	383.120,4
426	Löhne der Arbeiter/innen	69.171,7	68.413,8
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10.667,8	10.158,5
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	303,7	291,6
43	Versorgungsbezüge und dgl.	681.692,5	713.295,3
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers	1.900,5	1.997,8
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	675.822,7	705.227,1
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	3.602,9	5.700,0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	163,4	172,4
439	Sonstige	203,0	198,0
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	166.043,5	173.387,1
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	76.893,7	73.579,7
443	Fürsorgeleistungen	9.822,4	9.987,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	79.327,4	89.820,0
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	13.764,7	14.086,3
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger	0,0	0,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.864,4	3.043,3
459	Sonstiges	10.900,3	11.043,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	-35.000,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	-35.000,0

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.161.532,1	4.114.821,9
51-55	Sächliche Verwaltungsausgaben	453.177,2	453.538,1
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46.118,6	45.935,7
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25.399,3	25.969,2
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	57.627,8	55.376,5
518	Mieten und Pachten	83.330,9	85.699,2
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.699,5	9.017,8
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.317,0	7.140,6
522	Verbrauchsmittel	0,0	0,0
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.566,3	1.598,0
525	Aus- und Fortbildung	11.394,9	12.784,6
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	84.982,9	89.712,4
527	Dienstreisen	7.684,5	6.934,8
529	Verfügungsmittel	842,3	809,1
531-546	Sonstiges	110.606,8	105.488,6
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.606,4	7.071,6
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	23,2	22,0
561	Zinsausgaben an Bund	23,2	22,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	884.304,4	888.735,8
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	884.304,4	888.735,8
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	265,4	620,5
581	Tilgungsausgaben an Bund	265,4	220,5
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	1.823.761,9	2.771.905,5
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.823.761,9	2.771.905,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.728.522,9	2.808.613,5
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	891.326,8	802.542,4
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,0	0,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	891.326,8	802.542,4
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen		0,0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	6.083,0	7.525,7
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.083,0	7.525,7
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,0	0,0

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	902.098,0	1.042.189,5
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	22.675,8	24.537,9
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	18.815,4	20.988,0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	851.397,3	957.615,2
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.350,0	31.176,4
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.528,2	2.545,5
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.331,3	5.326,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	13.007,4	12.242,0
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	2.891,0	474,6
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	9.301,1	10.977,2
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	815,3	790,2
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	25.521,9	26.055,3
671	Erstattungen an Inland	25.496,2	25.834,8
676	Erstattungen an Ausland	25,7	220,5
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	889.326,7	917.656,3
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	59.256,5	68.205,5
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	336.095,4	329.610,1
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	65.490,5	47.920,0
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	129.593,6	131.622,1
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	280.022,8	301.914,5
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	18.586,1	38.129,9
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	281,8	254,2
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.159,1	402,3
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	330,0	358,0
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	829,1	44,3
7	Baumaßnahmen	142.966,1	150.047,4
71-74	Hochbau	91.506,6	107.547,7
75-79	Tiefbau	51.459,5	42.499,7
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	622.932,3	650.463,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	53.963,3	58.924,2
811	Erwerb von Fahrzeugen	10.002,2	6.783,6
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43.961,1	51.870,6
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland		200,0
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland		70,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	2.492,9	1.964,0
821	Grunderwerb	2.492,9	1.964,0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	105,0	190,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	105,0	190,0

Gruppierungsübersicht Nachtrag 2003

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2002	Soll 2003
		T€	
1	2	3	4
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	15.000,0	15.050,0
851	Darlehen an Bund	15.000,0	15.000,0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0
857	Darlehen an Zweckverbände	0,0	50,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	25.339,5	26.637,3
862	Darlehen an private Unternehmen	138,7	28,0
863	Darlehen an sonstige im Inland	25.200,8	26.609,3
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	43.190,9	20.978,5
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	43.190,9	20.978,5
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	346.791,1	403.018,7
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	3.449,3	419,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	721,0	857,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	331.533,9	334.827,1
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen		59.000,0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	11.086,9	7.915,6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	136.049,6	123.700,3
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	24.097,3	23.041,7
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	57.807,1	43.757,1
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	49.554,7	53.700,7
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	4.590,5	3.200,8
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-46.972,1	-6.298,6
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	248,5	248,5
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,0	0,0
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,0	0,0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0
917	Zuführungen zur Rücklage für privatfinanzierte Baumaßnahmen	248,5	248,5
919	Sonstige	0,0	0,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-58.156,3	-12.397,8
971	Globale Mehrausgaben	40.882,2	42.498,6
972	Globale Minderausgaben	-99.038,5	-54.896,4
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.935,7	5.850,7
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.735,0	1.798,9
982	Durchlaufende Posten	509,4	504,4
989	Sonstiges	3.691,3	3.547,4
	Gesamtausgaben:	9.570.974,4	10.710.511,3

II. Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

- in Tausend € -

Funktionenübersicht Nachtrag 2003

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2002		Soll 2003	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	237.702,3	1.575.763,2	219.589,8	1.625.037,9
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	49.286,7	467.251,4	29.209,9	493.595,2
011	Politische Führung	16.960,8	222.283,6	11.470,1	227.805,3
012	Innere Verwaltung	354,4	15.843,1	437,0	16.589,2
013	Informationswesen	0,0	2.276,9	0,0	2.413,5
014	Statistischer Dienst	169,8	16.222,9	171,0	16.314,3
016	Hochbauverwaltung	11.250,0	16.719,9	0,0	17.771,0
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	20.551,7	192.515,5	17.131,8	211.462,7
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	1.389,5	0,0	1.239,2
02	Auswärtige Angelegenheiten	503,7	2.350,0	488,8	2.291,0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	488,2	0,0	377,1
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	503,7	1.860,7	488,8	1.912,8
029	Sonstiges	0,0	1,1	0,0	1,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16.690,6	484.217,4	16.956,8	485.421,9
042	Polizei	13.462,7	363.734,5	13.629,6	359.566,5
044	Brandschutz	440,5	9.082,4	429,2	11.601,1
045	Katastrophenschutz	417,0	2.254,1	425,0	1.988,8
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	2.147,4	105.911,1	2.250,0	108.987,4
049	Sonstiges	223,0	3.235,3	223,0	3.278,1
05	Rechtsschutz	132.373,4	399.758,9	133.433,7	412.004,3
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	126.706,7	257.012,7	128.010,7	266.034,2
053	Verwaltungsgerichte	1.537,3	8.391,2	1.253,4	8.468,4
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1.513,3	14.325,0	1.656,1	14.880,3
055	Finanzgerichte	255,6	1.834,0	255,6	1.849,4
056	Justizvollzugsanstalten	2.360,5	61.672,4	2.257,9	61.708,7
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	56.523,6	0,0	59.063,3
06	Finanzverwaltung	38.847,9	222.185,5	39.500,6	231.725,5
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	36.344,2	180.752,8	36.002,1	189.343,1
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.503,7	6.558,1	3.498,5	7.176,9
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	34.874,6	0,0	35.205,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	130.772,6	2.281.282,8	150.536,2	2.349.198,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	288,3	1.193.393,4	288,0	1.237.077,2
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	736,5	0,0	761,7
112	Grundschulen	0,0	807,8	0,0	1.297,4
113	Hauptschulen	0,0	35,8	0,0	35,8
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0,0	359.405,8	0,0	378.918,7
116	Realschulen	268,4	181.274,0	268,0	185.186,3
117	Gymnasien, Kollegs	0,0	242.143,3	0,0	242.883,6
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	347.017,2	0,0	364.185,3
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	19,9	61.973,0	20,0	63.808,4
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	13.336,2	320.190,6	25.961,7	338.536,6
124	Sonderschulen	742,5	105.322,3	4.314,2	108.235,0
127	Berufliche Schulen	74,9	173.781,2	56,2	176.897,6
129	Sonstige schulische Aufgaben	12.518,8	41.087,1	21.591,3	53.404,0
13	Hochschulen	39.973,0	496.225,8	40.176,5	500.561,9
131	Universitäten	33.012,8	209.821,3	33.454,3	207.543,6
132	Hochschulkliniken	2.300,8	168.295,9	2.301,0	176.615,7

Funktionenübersicht Nachtrag 2003

1	2 Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2002		Soll 2003	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
3	4	5	6		
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	1.928,3	0,0	1.821,1
135	Kunsthochschulen	0,0	5.266,6	0,0	5.270,4
136	Fachhochschulen	0,0	70.939,2	0,0	66.256,2
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	501,1	982,0	501,0	817,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen	4.158,3	37.677,9	3.920,2	41.025,3
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	1.314,6	0,0	1.212,6
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	37.693,4	52.833,4	43.941,1	62.931,6
141	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	10.506,9	15.165,1	12.509,9	17.851,2
142	Fördermaßnahmen für Studierende	27.171,2	37.214,2	31.415,9	44.633,8
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	15,3	0,0	15,3	0,0
145	Schülerbeförderung	0,0	351,8	0,0	344,3
146	Studentenwohnraumförderung	0,0	102,3	0,0	102,3
15	Sonstiges Bildungswesen	4.000,4	29.983,3	4.105,2	28.048,5
151	Förderung der Weiterbildung	3.369,0	9.923,3	3.463,1	8.328,3
152	Volkshochschulen	0,0	3.774,3	0,0	3.573,9
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	26,1	14.377,9	26,1	14.152,7
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	605,3	1.907,8	616,0	1.993,6
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	34.464,4	108.224,8	35.032,8	106.047,5
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	176,5	5.486,9	176,4	5.139,9
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	33.161,0	84.972,2	33.755,5	84.906,2
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,0	8.098,9	0,0	8.035,2
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	500,0	8.755,3	500,0	6.995,2
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	582,9	0,0	582,9	0,0
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	184,1	0,0	184,1
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	44,0	727,4	18,0	786,9
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	732,7	59.214,1	726,7	55.720,9
181	Theater	0,0	35.514,2	0,0	36.468,7
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	2.095,1	0,0	1.940,5
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,5	8.638,5	0,0	5.988,0
185	Musikschulen	0,0	810,4	0,0	810,4
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,0	6.580,4	0,0	6.771,9
187	Sonstige Kultureinrichtungen	706,1	4.577,6	706,1	3.741,4
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	26,1	997,9	20,6	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	284,2	21.217,4	304,2	20.273,8
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	188.847,1	933.336,6	224.015,9	1.039.002,1
21	Verwaltung	213,2	17.685,4	237,0	18.259,7
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	5,0	0,0	40,0	0,0
214	Versorgungsämter	208,2	17.248,0	197,0	17.769,5
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	437,4	0,0	490,2
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	410,1	5.504,4	423,6	6.630,0
223	Unfallversicherung	0,0	5.224,4	0,0	6.440,0
224	Krankenversicherung	410,1	0,0	423,6	0,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	280,0	0,0	190,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	137.980,6	754.420,1	157.544,2	827.762,9
231	Kindergeld	5,0	5,0	5,0	5,0
233	Wohngeld	88.700,0	177.400,0	107.230,0	214.460,0

Funktionenübersicht Nachtrag 2003

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2002		Soll 2003	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	31.362,4	417.496,2	32.119,0	448.626,1
235	Soziale Einrichtungen	252,0	30.651,0	252,0	30.328,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	379,6	95.838,5	401,0	100.547,7
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	17.281,6	33.029,4	17.537,2	33.796,1
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.283,0	23.215,5	1.265,4	24.513,3
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	63,3	0,0	187,9
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	1.739,3	0,0	1.813,3
243	Lastenausgleich	0,0	1.350,0	0,0	1.150,0
244	Wiedergutmachung	10,1	11.525,9	5,1	10.970,4
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	5,2	4.266,8	4,3	6.338,9
247	Kriegsopferfürsorge	413,2	3.569,2	400,0	3.348,0
249	Sonstiges	854,5	701,0	856,0	704,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	32.235,7	46.375,0	26.789,9	44.951,1
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	100,0	2.728,2	0,0	711,8
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	30.425,7	38.126,8	24.929,9	39.063,5
254	Arbeitsschutz	1.710,0	5.520,0	1.860,0	5.175,8
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	163,1	49.020,4	133,5	45.257,7
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	26,5	971,4	619,1	1.954,4
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	16.534,9	36.144,4	37.003,2	69.673,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	51.301,3	175.763,3	55.438,6	193.625,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	20.789,6	75.926,5	22.363,2	92.773,5
311	Gesundheitsbehörden	86,9	212,8	35,8	204,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	20.338,5	65.735,8	21.775,7	69.172,4
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	197,7	9.908,3	356,8	23.317,4
319	Sonstiges	166,5	69,6	194,9	79,7
32	Sport und Erholung	0,0	5.723,5	0,0	5.652,5
323	Sportstätten	0,0	0,0	0,0	0,0
324	Förderung des Sports	0,0	5.723,5	0,0	5.652,5
33	Umwelt- und Naturschutz	7.700,5	71.796,0	9.942,8	73.793,7
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	22.811,2	22.317,3	23.132,6	21.405,3
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	22.811,2	2.787,4	23.132,6	2.416,1
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	0,0	19.529,9	0,0	18.989,2
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	41.889,0	73.592,4	45.194,1	73.690,3
41	Wohnungswesen	21.593,7	21.747,5	20.381,9	20.697,4
411	Förderung des Wohnungsbaues	21.593,7	21.620,9	20.381,9	20.570,2
419	Sonstiges	0,0	126,6	0,0	127,2
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	16.228,6	39.601,4	19.332,0	40.884,5
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	16.228,6	39.542,6	19.332,0	40.806,0
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	58,8	0,0	78,5
44	Städtebauförderung	4.066,7	12.243,5	5.480,2	12.108,4
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	61.930,4	117.640,3	60.422,8	104.035,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	4.418,8	50.688,7	1.319,1	34.762,7
511	Ernährung und Landwirtschaft	3.553,6	50.354,1	1.267,9	34.565,1
512	Forsten	865,2	334,6	51,2	197,6
52	Verbesserung der Agrarstruktur	21.323,4	26.105,9	25.386,7	33.234,0
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	14.430,0	24.126,2	17.732,8	30.078,9
528	EU-Ausrichtungsfonds	4.851,5	810,8	5.788,6	2.101,6
529	Sonstiges	2.041,9	1.168,9	1.865,3	1.053,5
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	27.696,5	28.449,6	29.738,5	26.580,0

Funktionenübersicht Nachtrag 2003

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2002		Soll 2003	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
531	EU-Garantiefonds	27.696,5	27.497,4	29.738,5	26.580,0
533	Gasölverbilligung	0,0	0,0	0,0	0,0
539	Sonstiges	0,0	952,2	0,0	0,0
54	Sonstige Bereiche	8.491,7	12.396,1	3.978,5	9.458,3
541	Versuchsgüter und -felder	5,2	0,0	5,7	0,0
542	Fischerei	4.742,2	5.073,5	3.499,7	4.406,3
549	Sonstiges	3.744,3	7.322,6	473,1	5.052,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	203.414,2	236.892,9	197.123,0	286.149,5
61	Verwaltung	2.593,4	17.522,3	2.603,6	14.891,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	93.291,0	68.681,7	77.092,9	63.287,9
621	Kernenergie	0,0	0,0	0,0	1.700,0
622	Erneuerbare Energieformen	0,0	457,4	0,0	435,4
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	74.282,4	36.689,3	59.893,5	31.829,1
625	Küstenschutz	18.952,4	30.176,2	17.089,4	28.246,4
629	Sonstiges	56,2	1.358,8	110,0	1.077,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	43.700,0	25.485,6	49.700,0	19.231,4
632	Sonstiger Bergbau	43.700,0	0,0	49.700,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	24.798,0	0,0	19.061,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	687,6	0,0	170,4
64	Handel	0,0	383,5	0,0	436,0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,0	383,5	0,0	346,0
643	Märkte und Inlandsmessen	0,0	0,0	0,0	0,0
649	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	90,0
65	Fremdenverkehr	0,0	3.276,7	0,0	2.838,8
68	Sonstige Bereiche	5.050,0	44.113,3	7.453,0	21.855,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	58.779,8	77.429,8	60.273,5	163.608,5
691	Betriebliche Investitionen	10.310,9	21.098,0	7.950,0	13.861,3
692	Verbesserung der Infrastruktur	48.468,9	56.331,8	52.323,5	60.747,2
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	89.000,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	285.064,3	428.552,3	308.117,1	431.007,8
71	Verwaltung	25.925,2	65.691,0	28.458,2	63.666,6
711	Straßen- und Brückenbau	25.918,5	65.581,0	28.451,2	63.556,6
719	Sonstiges	6,7	110,0	7,0	110,0
72	Straßen	53.469,0	132.636,9	54.268,6	127.545,0
722	Bundesstraßen	15.000,0	15.000,0	15.000,0	15.000,0
723	Landesstraßen	1.972,7	55.274,1	2.288,1	49.439,4
724	Kreisstraßen	3.075,7	25.066,6	3.585,5	25.916,2
725	Gemeindestraßen	33.395,0	36.974,1	33.395,0	36.974,1
729	Sonstiges	25,6	322,1	0,0	215,3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	1.543,5	4.538,2	1.593,8	4.724,1
731	Wasserstraßen und Häfen	1.543,5	4.538,2	1.593,8	4.724,1
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	203.241,8	224.672,4	222.806,0	233.716,7
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	203.241,8	223.101,2	222.806,0	232.464,4
749	Sonstiges	0,0	1.571,2	0,0	1.252,3
75	Luftfahrt	884,8	1.013,8	990,5	1.355,4
751	Flugsicherung	884,8	524,0	990,5	565,4
759	Sonstiges	0,0	489,8	0,0	790,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	150.251,4	18.966,9	144.881,3	17.672,1
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	8.046,6	18.384,0	7.652,5	17.103,5
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	8.046,6	18.384,0	7.652,5	17.103,5
83	Verkehrsunternehmen	5.112,9	0,0	0,0	0,0

Funktionenübersicht Nachtrag 2003

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2002		Soll 2003	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
835	Flughäfen und Luftverkehr	5.112,9	0,0	0,0	0,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	110.253,9	0,0	119.002,1	0,0
853	Banken und Kreditinstitute	25.359,4	0,0	25.161,7	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	84.802,0	0,0	88.147,9	0,0
859	Sonstiges	92,5	0,0	5.692,5	0,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	26.838,0	582,9	18.226,7	568,6
871	Allgemeines Grundvermögen	25.838,0	429,5	17.226,7	415,2
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.000,0	153,4	1.000,0	153,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.219.801,8	3.729.183,7	9.305.192,5	4.591.093,6
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5.245.765,4	990.720,5	5.264.100,0	895.437,1
92	Schulden	2.925.753,8	2.723.303,2	3.985.341,8	3.647.573,8
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,0	78.031,5	0,0	74.792,7
95	Rücklagen	37.346,9	-14.699,8	50.000,0	13.558,5
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	0,0	-58.155,3	0,0	-45.066,8
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	40.883,2	0,0	45.461,4
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	-99.038,5	0,0	-90.528,2
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.935,7	9.983,6	5.750,7	4.798,3
	Gesamtsumme	9.570.974,4	9.570.974,4	10.710.511,3	10.710.511,3



Entwurf

2. Nachtrag

zum

**Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein
für das Haushaltsjahr 2003**

Haushaltsplan und Erläuterungen

Inhalt

	Seite
Einzelplan 04	1
Einzelplan 06	8
Einzelplan 07	13
Einzelplan 09	39
Einzelplan 10	50
Einzelplan 11	60
Einzelplan 12	70
Einzelplan 13	71

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

65 IT-COMPAS/INPOL-neu

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

812 65 042 (TG 65)	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.056,2	+650,0	2.706,2
-----------------------	--	---------	--------	---------

Erläuterung: Beschaffung eines Softwaremoduls "Produktorientierte Arbeitszeiterfassung" und "Flexible Personaleinsatzplanung" für die Landespolizei

Summe der Titelgruppe 65		7.082,0	+650,0	7.732,0
---------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 0401

Gesamteinnahmen	1.846,4	0,0	1.846,4
		0,0	
Gesamtausgaben	40.454,5	+650,0	41.104,5
		0,0	
Zuschuss	38.608,1	+650,0	39.258,1
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	410,0	0,0	410,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	410,0	0,0	410,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

04 Innenministerium

04 03 Landesvermessungsamt und Katasterämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

125 05 421		Einnahmen aus der Bereitstellung von kartographischen Material für die Weiterverwendung im Rahmen des Projekts ZIAF	1.330,0	-1.330,0	0,0
------------	--	---	---------	----------	-----

Erläuterung: Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003 nach Auflösung des ehemaligen MLR.

Abschluss Kapitel 0403

Gesamteinnahmen	17.162,0	0,0	15.832,0
		-1.330,0	
Gesamtausgaben	39.465,7	0,0	39.465,7
		0,0	
Zuschuss	22.303,7	+1.330,0	23.633,7
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.275,0	0,0	1.275,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	425,0	0,0	425,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	425,0	0,0	425,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	425,0	0,0	425,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

04 Innenministerium

04 05 Landesfeuerweherschule und Förderung des Feuerwehrwesens

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

61 Förderung des Feuerwehrwesens

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

883 61 044 (TG 61)	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen	5.155,4	+1.530,0	6.685,4
-----------------------	--	---------	----------	---------

Erläuterung: Mehr aufgrund erwarteter Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer.

Summe der Titelgruppe 61		6.481,4	+1.530,0	8.011,4
---------------------------------	--	----------------	-----------------	----------------

Abschluss Kapitel 0405

Gesamteinnahmen	429,2	0,0	429,2
		0,0	
Gesamtausgaben	9.986,0	+1.530,0	11.516,0
		0,0	
Zuschuss	9.556,8	+1.530,0	11.086,8
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.293,0	0,0	1.293,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	559,0	0,0	559,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	338,0	0,0	338,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	396,0	0,0	396,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

04 Innenministerium

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 224.684,2 +2.300,0 226.984,2

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003.

453 01 042 **Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen** 385,0 +44,0 429,0

Erläuterung: Auf Grund des tatsächlichen Bedarfes (Deckung bei Titel 0410-453 03).

453 03 042 **Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen in Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung** 1.252,0 -44,0 1.208,0

Erläuterung: Zur Deckung des Mehrbedarfes bei Titel 0410-453 01.

Abschluss Kapitel 0410

Gesamteinnahmen	13.629,6	0,0	13.629,6
		0,0	
Gesamtausgaben	345.234,5	+2.344,0	347.534,5
		-44,0	
Zuschuss	331.604,9	+2.300,0	333.904,9
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2.300,0	0,0	2.300,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	950,0	0,0	950,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.350,0	0,0	1.350,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

04 Innenministerium
 04 12 Ämter für Ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

425 01 511 Vergütungen der Angestellten 16.238,4 -2,5 16.235,9

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Einsparung von Personalkosten aufgrund der Einführung der SAP-Module PM und MM im ALR Husum

01 Informationstechnik (IT)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Neuer Titel

533 11 625 (MG 01) Leistungsentgelte an die Datenzentrale 0,0 +60,0 60,0

Erläuterung: Mittel für die Einführung der SAP-Module PM und MM im ALR Husum

Summe der Maßnahmegruppe 01 133,3 +60,0 193,3

Abschluss Kapitel 0412

Gesamteinnahmen	3.277,6	0,0	3.277,6
		0,0	
Gesamtausgaben	44.916,3	+60,0	44.973,8
		-2,5	
Zuschuss	41.638,7	+57,5	41.696,2
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.703,0	0,0	1.703,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	1.703,0	0,0	1.703,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

04 Innenministerium

04 16 Wohnungswesen, Wohnraumförderung und Städtebau

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

231 01 233	Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld	93.330,0	+13.900,0	107.230,0
------------	---	----------	-----------	-----------

Erläuterung: Vgl. Tit. 633 01.

04 Innenministerium

04 16 Wohnungswesen, Wohnraumförderung und Städtebau

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

633 01 233	Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen	186.660,0	+27.800,0	214.460,0
------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003.

Abschluss Kapitel 0416

Gesamteinnahmen	119.192,1	+13.900,0 0,0	133.092,1
Gesamtausgaben	219.458,1	+27.800,0 0,0	247.258,1
Zuschuss	100.266,0	+13.900,0	114.166,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	16.322,0	0,0	16.322,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	4.442,0	0,0	4.442,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	4.527,0	0,0	4.527,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	3.444,0	0,0	3.444,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	3.909,0	0,0	3.909,0

Gesamtabschluss Einzelplan 04

Gesamteinnahmen	229.436,8	+13.900,0 -1.330,0	242.006,8
Gesamtausgaben	844.664,0	+32.384,0 -46,5	877.001,5
Zuschuss	615.227,2	+19.767,5	634.994,7
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	75.613,0	0,0	75.613,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	29.245,0	0,0	29.245,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	17.451,0	0,0	17.451,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	11.594,0	0,0	11.594,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	17.323,0	0,0	17.323,0

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

06 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

971 02 988 Globale Mehrausgaben zur Finanzierung von Ausgaberesten 0,0 +30.000,0 30.000,0

Erläuterung: -

972 02 989 Globale Minderausgaben -21.026,3 +5.000,0 -16.026,3

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Abschluss Kapitel 0601

Gesamteinnahmen	51.036,2	0,0	51.036,2
		0,0	
Gesamtausgaben	6.121,6	+35.000,0	41.121,6
		0,0	
Zuschuss	0,0	0,0	0,0
Überschuss	44.914,6	-35.000,0	9.914,6
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	7.022,0	0,0	7.022,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	6.931,0	0,0	6.931,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	31,0	0,0	31,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	60,0	0,0	60,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

134 01	691	Rückzahlung von Beteiligungen	0,0	+230,0	230,0
---------------	------------	--------------------------------------	------------	---------------	--------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

231 03	151	Zahlungen des Bundes zur Abwicklung des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	2.699,2	+752,7	3.451,9
---------------	------------	--	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

892 05	634	Wettbewerbshilfen für schleswig-holsteinische Werften zur Sicherung von Arbeitsplätzen	14.061,0	+5.000,0	19.061,0
---------------	------------	---	-----------------	-----------------	-----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	11.000	0	11.000
davon fällig Haushaltsjahr 2004	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	5.000	0	5.000
davon fällig Haushaltsjahr 2006	4.000	0	4.000
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	2.000	0	2.000

Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

03 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

681 03	151	Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	3.460,5	+965,0	4.425,5
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------------

(MG 03)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	1.100	0	1.100
davon fällig Haushaltsjahr 2004	850	0	850
davon fällig Haushaltsjahr 2005	200	0	200
davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	0	50
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 03			3.860,5	+965,0	4.825,5
------------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Abschluss Kapitel 0602					
		Gesamteinnahmen	71.677,6	+982,7	72.660,3
				0,0	
		Gesamtausgaben	108.716,6	+5.965,0	114.681,6
				0,0	
		Zuschuss	37.039,0	+4.982,3	42.021,3
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	218.965,0	0,0	218.965,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	80.207,0	0,0	80.207,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	72.756,0	0,0	72.756,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	60.444,0	0,0	60.444,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	5.558,0	0,0	5.558,0

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

06 04 Straßenbau und Verkehr

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

682 02 759		An die Kieler Flughafengesellschaft mbH	500,0	+290,0	790,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		<i>Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			

Abschluss Kapitel 0604

Gesamteinnahmen	83.960,3	0,0	83.960,3
		0,0	
Gesamtausgaben	167.361,0	+290,0	167.651,0
		0,0	
Zuschuss	83.400,7	+290,0	83.690,7
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	24.014,0	0,0	24.014,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	14.608,0	0,0	14.608,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	7.406,0	0,0	7.406,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	2.000,0	0,0	2.000,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

Gesamtabschluss Einzelplan 06

Gesamteinnahmen	449.746,6	+982,7	450.729,3
		0,0	
Gesamtausgaben	559.708,0	+41.255,0	600.963,0
		0,0	
Zuschuss	109.961,4	+40.272,3	150.233,7
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	324.477,0	0,0	324.477,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	140.825,0	0,0	140.825,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	106.154,0	0,0	106.154,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	71.702,0	0,0	71.702,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	5.796,0	0,0	5.796,0

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

119 04 062	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen	0,0	+1.400,0	1.400,0
------------	---	-----	----------	---------

Neuer Haushaltsvermerk

Anwalts- und Gerichtskosten dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterung: Restforderung aus dem Rechtsstreit über die Abwicklung des Brandschadens in der Bibliothek der ehemaligen PH Flensburg aus dem Jahre 1993.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003

T€

Ausgaben

972 02 989 Globale Minderausgabe -7.572,0 +2.494,0 -5.078,0

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Davon sind min. 1,0 Mio. € im Hochschulbereich zu erbringen.

972 05 989 Globale Minderausgaben für Einsparungen bei IT-Maßnahmen -69,9 +69,9 0,0

Erläuterung: -

02 EDV-Ausstattung im Ministerium

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

511 21 011 (MG 02) Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 200,0 -26,3 173,7

Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe bei 0701 - 972 05.

Summe der Maßnahmegruppe 02 353,0 -26,3 326,7

04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

533 23 011 (MG 04) Ausbildungsförderung 123,0 +30,0 153,0

Erläuterung: Aufgrund einer Steigerung der Fallzahlen.

Summe der Maßnahmegruppe 04 347,0 +30,0 377,0

Abschluss Kapitel 0701

Gesamteinnahmen 91,0 +1.400,0 1.491,0

0,0

Gesamtausgaben 13.203,7 +2.593,9 15.771,3

-26,3

Zuschuss 13.112,7 +1.167,6 14.280,3

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 03 Ausbildungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Einnahmen					
119 05	142	Erstattete Beträge aus der Ausbildungsförderung für Studierende (Zuschussanteil)	270,0	+650,0	920,0
<i>Erläuterung: Mehreinnahme aufgrund erhöhter Rückforderungsfälle.</i>					
119 06	141	Erstattete Beträge aus der Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler	374,0	+200,0	574,0
<i>Erläuterung: Mehreinnahme aufgrund erhöhter Rückforderungsfälle.</i>					
119 07	142	Erstattete Beträge aus der Ausbildungsförderung für Studierende (Darlehensanteil)	270,0	+650,0	920,0
<i>Erläuterung: Mehreinnahme aufgrund erhöhter Rückforderungsfälle.</i>					
01 Ausbildungsförderung					
<i>Erläuterung: -</i>					
231 04	142	Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Studierende	11.765,0	+845,0	12.610,0
(MG 01)					
<i>Erläuterung: vgl. Titel 0703-681 02 (MG 01).</i>					
231 05	141	Bundesanteil an Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Schülerinnen und Schüler	10.595,0	+585,0	11.180,0
(MG 01)					
<i>Erläuterung: vgl. Titel 0703 - 681 03 (MG 01).</i>					
331 01	142	Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Darlehen an Studierende	11.765,0	+845,0	12.610,0
(MG 01)					
<i>Erläuterung: vgl. Titel 0703 - 863 01 (MG 01).</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 01			34.125,0	+2.275,0	36.400,0

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 03 Ausbildungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

631 01 142 Erstattung des Bundesanteils für Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende (Zuschussanteil) **175,5** **+422,5** **598,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Das Land führt gem. § 56 Abs. 2 BAFöG 65 v.H. der bei Titel 0703-119 05 vereinnahmten Beträge an den Bund ab.

631 02 141 Erstattung des Bundesanteils für Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Schülerinnen und Schüler **243,1** **+130,0** **373,1**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Das Land führt gem. § 56 Abs. 2 BAFöG 65 v.H. der bei Titel 0703-119 06 vereinnahmten Beträge an den Bund ab.

631 06 142 Erstattung des Bundesanteils für Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende (Darlehensanteil) **175,5** **+422,5** **598,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Das Land führt gem. § 56 Abs. 2 BAFöG 65 v.H. der bei Titel 0703-119 07 vereinnahmten Beträge an den Bund ab.

01 Ausbildungsförderung

Erläuterung: -

681 02 142 Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende **18.100,0** **+1.300,0** **19.400,0**
(MG 01)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgrund der Ausgabenentwicklung 2003.

681 03 141 Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Schülerinnen und Schüler **16.300,0** **+900,0** **17.200,0**
(MG 01)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgrund der Ausgabenentwicklung 2003.

863 01 142 Ausbildungsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende **18.100,0** **+1.300,0** **19.400,0**
(MG 01)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgrund der Ausgabenentwicklung 2003.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 03 Ausbildungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Summe der Maßnahmegruppe 01			52.500,0	+3.500,0	56.000,0

Abschluss Kapitel 0703

Gesamteinnahmen	40.150,8	+3.775,0	43.925,8
		0,0	
Gesamtausgaben	53.367,9	+4.475,0	57.842,9
		0,0	
Zuschuss	13.217,1	+700,0	13.917,1
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 06 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

517 91 151		Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH	24,4	+1,6	26,0
------------	--	---	------	------	------

Erläuterung: Nachforderung Bewirtschaftungskosten.

Abschluss Kapitel 0706

Gesamteinnahmen	11,2	0,0	11,2
		0,0	
Gesamtausgaben	1.050,9	+1,6	1.052,5
		0,0	
Zuschuss	1.039,7	+1,6	1.041,3
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

231 05	129	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Ganztagsangeboten	1.000,0	-1.000,0	0,0
--------	-----	--	---------	----------	-----

Erläuterung: Korrektur der Veranschlagung wegen Übertragung in den Einzelplan 11.

233 01	129	Erstattung von Schulkostenbeiträgen nach § 43 Abs. 6 SchulG (Umschüler)	2.030,0	+70,0	2.100,0
--------	-----	---	---------	-------	---------

Erläuterung: Erwirtschaftung der globalen MA (0701 - 972 02) durch Mehreinnahmen.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

632 02	129	Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch	8.557,0	0,0	8.557,0
--------	-----	---	---------	-----	---------

Erläuterung: -

684 07	112	Kosten für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder an Kindergärten und Kindertagesstätten	143,2	+60,0	203,2
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterung: Es stehen weniger Plätze für Zurückstellungen im System zur Verfügung. Es ist vermehrt auf externe Einrichtungen zurückzugreifen, für die das Land gem. § 42 Abs. 4 SchulG zahlungspflichtig ist. Aktuell liegen Zahlungsanforderungen i.H.v. 35,0 T€ vor, die nicht beglichen werden können. Hochgerechnet bis zum Jahresende ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 60,0 T€.

02 Lehramtsprüfungen

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

527 21	129	Reisekostenvergütungen	45,0	+22,0	67,0
--------	-----	-------------------------------	------	-------	------

(MG 02)

Erläuterung: Es liegen derzeit noch zu bezahlende Reisekostenrechnungen in Höhe von ca. 17,0 T€ vor, für die Oktober- bzw. Novemberprüfungen sind noch ca. 5,0 T€ zu erwarten. Die Durchführung der Lehramtsprüfungen ist eine Pflichtaufgabe des Landes. Einsparmöglichkeiten gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben, z.B. über die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse, kaum.

Summe der Maßnahmegruppe 02			52,2	+22,0	74,2
------------------------------------	--	--	-------------	--------------	-------------

05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

535 05	129	Kosten für die Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten	35,0	+20,0	55,0
--------	-----	--	------	-------	------

(MG 05)

Erläuterung: Anpassung an die vertraglich festgelegten Beträge.

632 51	111	Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen	625,1	+13,8	638,9
--------	-----	--	-------	-------	-------

(MG 05)

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Erhöhung des Königsteiner Schlüssels von 2002: 3,21302 auf 2003: 3,28376.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
632 55 (MG 05)	129	Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt: Internationale Bildungsindikatoren für die regelmäßige Ermittlung der Leistung der Schüler (PISA-International) und für einen nationalen Schüler Leistungsvergleich (PISA-National)	99,0	+2,2	101,2
<i>Erläuterung: Mehrbedarf bei PISA wegen Erhöhung des Königsteiner Schlüssels von 2002: 3,21302 auf 2003: 3,28376.</i>					
632 57 (MG 05)	112	Anteil des Landes Schleswig-Holstein an den Kosten für eine Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU-International) sowie der nationalen Erweiterung (IGLU-National)	4,3	+0,1	4,4
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: Mehr wegen Erhöhung des Königsteiner Schlüssels.</i>					
632 58 (MG 05)	129	Anteil des Landes an den Kosten für eine Vergleichsuntersuchung zum Leistungsstand von Schüler/-innen im Englischen und in der aktiven Beherrschung der deutschen Sprache (DESI)	40,2	+0,8	41,0
<i>Erläuterung: Mehr wegen Erhöhung des Königsteiner Schlüssels.</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 05			941,3	+36,9	978,2
09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
684 04 (MG 09)	114	Zuschüsse für Grund-, Haupt- und Sonderschulen	14.552,3	+57,2	14.609,5
<i>Erläuterung: Erhöhung aufgrund neu prognostizierter, gestiegener Schülerzahlen.</i>					
684 05 (MG 09)	116	Zuschüsse für Realschulen	3.928,1	-164,1	3.764,0
<i>Erläuterung: Verminderung aufgrund neu prognostizierter, gesunkener Schülerzahlen.</i>					
684 06 (MG 09)	117	Zuschüsse für Gymnasien	5.013,4	+181,8	5.195,2
<i>Erläuterung: Erhöhung aufgrund neu prognostizierter, gestiegener Schülerzahlen.</i>					
684 10 (MG 09)	119	Zuschüsse für Gesamtschulen	1.018,0	+79,6	1.097,6

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Erläuterung: Erhöhung aufgrund neu prognostizierter erhöhter Schülerzahlen.

Summe der Maßnahmegruppe 09	24.929,0	+154,5	25.083,5
------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

18 Förderung von Kindertagesstätten

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

633 04 236 (MG 18)	Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Kindergarten)	463,2	-463,2	0,0
------------------------------	--	--------------	---------------	------------

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 663 04.

Erläuterung: Übertragen nach 663 04.

633 09 236 (MG 18)	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Kosten des pädagogischen Personals	56.196,8	+2.900,0	59.096,8
------------------------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterung: Mehr nach konkreter Berechnung der Erstattungen.

Nachzahlungen für 2002: 945,8 T€

nachrichtlich:

Bedarf für das Abrechnungsjahr 2002: 56.030,5 T€

Vorauszahlung für das Abrechnungsjahr 2003: 58.869,1 T€

Vorsorge OVG-Urteil: 300,0 T€

Neuer Titel

663 04 236 (MG 18)	Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Kindergarten)	0,0	+390,2	390,2
------------------------------	--	------------	---------------	--------------

Erläuterung: Übertragen von 633 04.

Auflösung der globalen MA 0701 - 972 02 (73,0 T€).

Summe der Maßnahmegruppe 18	56.825,2	+2.827,0	59.652,2
------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Abschluss Kapitel 0710

Gesamteinnahmen	13.023,5	+70,0	12.093,5
		-1.000,0	
Gesamtausgaben	140.804,5	+3.727,7	143.904,9
		-627,3	
Zuschuss	127.781,0	+4.030,4	131.811,4
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.260,0	0,0	1.260,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	1.260,0	0,0	1.260,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01 114	114	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	269.834,8	+7.200,0	277.034,8
-------------------	------------	--	------------------	-----------------	------------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehr wegen Auswirkungen der Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamten und Ausgleich der tatsächlichen Ist-Ausgaben nach aktueller Hochrechnung.

Abschluss Kapitel 0711

Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
		0,0	
Gesamtausgaben	344.158,4	+7.200,0	351.358,4
		0,0	
Zuschuss	344.158,4	+7.200,0	351.358,4
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 17 Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003

T€

Ausgaben

812 01 154 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 19,4 -3,5 15,9

Erläuterung: Auflösung gl. MA IT-Maßnahmen 0701 - 972 05.

972 02 989 **Globale Minderausgabe** -100,0 +100,0 0,0

Erläuterung: Auflösung der gl. MA, Nachweis bei 0717 - 527 15 (MG 01).

01 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

527 15 154 (MG 01) **Reisekostenvergütungen für die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer** 322,1 -100,0 222,1

Erläuterung: Auflösung der gl. MA 0717 - 972 02.

Summe der Maßnahmegruppe 01 1.930,4 -100,0 1.830,4

Abschluss Kapitel 0717

Gesamteinnahmen 26,1 0,0 26,1

0,0

Gesamtausgaben 14.156,2 +100,0 14.152,7

-103,5

Zuschuss 14.130,1 -3,5 14.126,6

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 20 Allgemeine Bewilligungen Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

01 Überregionale Finanzierungen

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

632 12 139 (MG 01)	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen - ZVS -	342,2	-50,0	292,2
-----------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.

Summe der Maßnahmegruppe 01		839,1	-50,0	789,1
------------------------------------	--	--------------	--------------	--------------

04 Hochschulübergreifende Maßnahmen

Erläuterung: -

535 41 131 (MG 04)	Wahlen nach dem Hochschulgesetz	71,8	-25,0	46,8
-----------------------	------------------------------------	------	-------	------

Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.

Summe der Maßnahmegruppe 04		210,0	-25,0	185,0
------------------------------------	--	--------------	--------------	--------------

05 Informationstechnik für die Hochschulverwaltungen

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

533 51 131 (MG 05)	Leistungsentgelte (SOS und Pilotversuch CAU)	102,0	-38,0	64,0
-----------------------	---	-------	-------	------

Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.

Summe der Maßnahmegruppe 05		228,0	-38,0	190,0
------------------------------------	--	--------------	--------------	--------------

66 Zusätzliche Überlastmaßnahmen im Hochschulbereich

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

422 66 131 (TG 66)	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	546,3	-96,9	449,4
-----------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.

Summe der Titelgruppe 66		1.050,0	-96,9	953,1
---------------------------------	--	----------------	--------------	--------------

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 20 Allgemeine Bewilligungen Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
		83 BLK-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm -HWP-) <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> <i>Erläuterung: -</i>			
525 83	131	Aus- und Fortbildung	87,9	-75,0	12,9
	(TG 83)	<i>Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.</i>			
Summe der Titelgruppe 83			3.411,4	-75,0	3.336,4
Abschluss Kapitel 0720					
Gesamteinnahmen			2.006,1	0,0	2.006,1
				0,0	
Gesamtausgaben			18.203,6	0,0	17.918,7
				-284,9	
Zuschuss			16.197,5	-284,9	15.912,6
Überschuss			0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung					

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 28 Fachhochschule Lübeck

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Neuer Titel

831 89 136 (TG 89)	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,0	0,0	0,0
-----------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterung: Leertitel zum Erwerb von Anteilen an einer GmbH.

Summe der Titelgruppe 89		0,0	0,0	0,0
---------------------------------	--	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 0728

Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
		0,0	
Gesamtausgaben	13.827,3	0,0	13.827,3
		0,0	
Zuschuss	13.827,3	0,0	13.827,3
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 31 Institut für Meereskunde

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

231 01 164	Zuweisungen des Bundes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	8.116,2	-151,3	7.964,9
------------	---	---------	--------	---------

Erläuterung: Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen im Bundeshaushalt kürzt das BMBF seine Zuwendung an das IfM im Jahr 2003 um 151,3 T€.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 31 Institut für Meereskunde

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

67 Betrieb der Forschungsschiffe

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

685 67 164 (TG 67)	Kosten für die Unterhaltung der Forschungsschiffe	4.048,9	-345,8	3.703,1
------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Aufgrund der vom Bund reduzierten Zuwendung (vgl. 231 01).

Summe der Titelgruppe 67		4.748,0	-345,8	4.402,2
---------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 0731

Gesamteinnahmen	10.552,4	0,0	10.401,1
		-151,3	
Gesamtausgaben	18.061,2	0,0	17.715,4
		-345,8	
Zuschuss	7.508,8	-194,5	7.314,3
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 32 Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

231 01 164	Zuweisungen des Bundes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	2.668,9	-55,8	2.613,1
------------	---	---------	-------	---------

Erläuterung: Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen im Bundeshaushalt kürzt das BMBF seine Zuwendung an das IPN im Jahr 2003 um 55,8 T€.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 32 Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

425 01	164	Vergütungen der Angestellten	2.486,4	-111,6	2.374,8
---------------	------------	-------------------------------------	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Aufgrund der vom Bund reduzierten Zuwendung (vgl. 231 01).

Abschluss Kapitel 0732

Gesamteinnahmen	2.773,2	0,0	2.717,4
		-55,8	
Gesamtausgaben	4.614,6	0,0	4.503,0
		-111,6	
Zuschuss	1.841,4	-55,8	1.785,6
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 33 Allgemeine Bewilligungen Forschung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

232 01 164		Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	1.523,6	-127,2	1.396,4
------------	--	---	---------	--------	---------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Königsteiner Schlüssels.

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 33 Allgemeine Bewilligungen Forschung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Ausgaben					
01 Überregionale Finanzierungen im Forschungsbereich					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
685 12 164 (MG 01)		Anteil des Landes an der Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft - MPG -	9.626,8	+158,5	9.785,3
<i>Erläuterung: Mehrbedarf aufgrund des gänderten Königsteiner Schlüssels 2003.</i>					
685 13 164 (MG 01)		Anteil des Landes an der Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft	9.916,8	+444,5	10.361,3
<i>Erläuterung: Mehrbedarf aufgrund des geänderten Königsteiner Schlüssels 2003.</i>					
685 16 164 (MG 01)		Akademienprogramm	485,9	-9,3	476,6
<i>Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 01			27.303,2	+593,7	27.896,9
61 Besondere Forschungsvorhaben und Wissenschaftspreis					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
425 61 139 (TG 61)		Vergütungen der Angestellten mit Zeitverträgen	72,0	-53,1	18,9
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.</i>					
Summe der Titelgruppe 61			282,0	-53,1	228,9
63 An die GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
686 63 164 (TG 63)		Betriebszuschuss an die GKSS	2.861,0	-314,0	2.547,0
<i>Erläuterung: Beitrag zur Erbringung der globalen Minderausgabe.</i>					
Summe der Titelgruppe 63			3.612,0	-314,0	3.298,0

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 33 Allgemeine Bewilligungen Forschung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Abschluss Kapitel 0733

Gesamteinnahmen	8.914,7	0,0	8.787,5
		-127,2	
Gesamtausgaben	53.372,9	+603,0	53.599,5
		-376,4	
Zuschuss	44.458,2	+353,8	44.812,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 40 Allgemeine Bewilligungen Kunst und Kultur

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

685 06 187	Kulturstiftung der Länder	274,2	+5,4	279,6
-------------------	----------------------------------	--------------	-------------	--------------

Erläuterung: Erhöhung des schleswig-holsteinischen Anteils aufgrund des Königsteiner Schlüssels für 2003 (neu 3,28376 bisher 3,21302).

Abschluss Kapitel 0740

Gesamteinnahmen	20,6	0,0	20,6
		0,0	
Gesamtausgaben	15.661,8	+5,4	15.667,2
		0,0	
Zuschuss	15.641,2	+5,4	15.646,6
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.868,0	0,0	1.868,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	26,0	0,0	26,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	26,0	0,0	26,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.816,0	0,0	1.816,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 43 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

427 11 162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	71,6	-10,0	61,6
------------	---	------	-------	------

Erläuterung: Einsparung für Mehrbedarf bei Titel 0744 - 427 11.

Abschluss Kapitel 0743

Gesamteinnahmen	35,8	0,0	35,8
		0,0	
Gesamtausgaben	1.650,8	0,0	1.640,8
		-10,0	
Zuschuss	1.615,0	-10,0	1.605,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 44 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

427 11	195	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	511,3	+10,0	521,3
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf durch VBL-Pflicht ab 2003. Einsparung bei 0743 - 427 11.

812 01	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11,2	-2,1	9,1
--------	-----	---	------	------	-----

Erläuterung: Beitrag zur Auflösung der bei 0701 - 972 05 veranschlagten globalen Minderausgabe.

Abschluss Kapitel 0744

Gesamteinnahmen	255,6	0,0	255,6
		0,0	
Gesamtausgaben	1.972,2	+10,0	1.980,1
		-2,1	
Zuschuss	1.716,6	+7,9	1.724,5
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

07 45 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

893 01	195	Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler	766,9	-76,7	690,2
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung insgesamt	300	0	300
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	150	0	150
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	150	0	150
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Beitrag zur Auflösung der bei 0701 - 972 02 veranschlagten globalen Minderausgabe.

Abschluss Kapitel 0745

Gesamteinnahmen	48,6	0,0	48,6
		0,0	
Gesamtausgaben	3.044,0	0,0	2.967,3
		-76,7	
Zuschuss	2.995,4	-76,7	2.918,7
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	1.000,0	0,0	1.000,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	150,0	0,0	150,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	850,0	0,0	850,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

Gesamtabschluss Einzelplan 07

Gesamteinnahmen	95.613,6	+5.245,0	99.524,3
		-1.334,3	
Gesamtausgaben	1.816.252,9	+18.716,6	1.833.004,9
		-1.964,6	
Zuschuss	1.720.639,3	+12.841,3	1.733.480,6
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	4.128,0	0,0	4.128,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	1.436,0	0,0	1.436,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	876,0	0,0	876,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.816,0	0,0	1.816,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerin bzw. des Ministers	137,0	+2,6	139,6
--------	-----	---	-------	------	-------

Erläuterung: -

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5.016,7	+96,9	5.113,6
--------	-----	--	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30,0	+0,6	30,6
--------	-----	---	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.870,6	+85,8	3.956,4
--------	-----	-------------------------------------	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	52,5	+1,2	53,7
--------	-----	--	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	55,3	+1,2	56,5
--------	-----	---	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	20,2	+0,4	20,6
--------	-----	--	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

632 04	052	Kostenanteil an dem Gemeinsamen Prüfungsamt für die Große Juristische Staatsprüfung in Hamburg	515,0	+90,0	605,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf aufgrund einer Nachforderung.

632 05	052	Kostenanteil an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege - Fachbereich Rechtspflege - in Hildesheim	270,2	-33,0	237,2
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterung: Zur Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 0901 - 681 01

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
681 01 011		Entschädigungen, Ersatzleistungen und Abfindungen	30,0	+48,0	78,0

Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.

Abschluss Kapitel 0901

Gesamteinnahmen	20,6	0,0	20,6
		0,0	
Gesamtausgaben	6.213,0	+326,7	6.506,7
		-33,0	
Zuschuss	6.192,4	+293,7	6.486,1
Überschuss	0,0	0,0	0,0
keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

112 03 052	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung, insbesondere bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität	2.278,2	-778,2	1.500,0
------------	--	---------	--------	---------

Erläuterung: Anpassung an die Ist-Entwicklung.

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -	82.347,0	+1.591,2	83.938,2
--------	-----	---	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02	052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	6.971,0	+134,7	7.105,7
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 03	052	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	14.596,4	+147,0	14.743,4
--------	-----	---	-----------------	---------------	-----------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

425 01	052	Vergütungen der Angestellten	37.358,2	+828,4	38.186,6
--------	-----	-------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 01	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1.154,2	+25,6	1.179,8
--------	-----	---	----------------	--------------	----------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 02	052	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	127,2	+2,8	130,0
--------	-----	--	--------------	-------------	--------------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

453 01	052	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	281,2	+7,0	288,2
--------	-----	--	--------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf, Anpassung an den Bedarf

526 11	052	Gebühren und Auslagen der Prozesskostenhilfe	15.750,0	+1.100,0	16.850,0
--------	-----	---	-----------------	-----------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003.

526 15	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	17.875,0	+900,0	18.775,0
--------	-----	--	-----------------	---------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003.

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
681 01	052	Entschädigungen an Beschuldigte und Nebenbeteiligte in Strafsachen	703,0	+10,0	713,0
<i>Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.</i>					
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	805,5	-439,6	365,9
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: Einsparung wegen Verschiebung einer Neuanmietung nach 2004.</i>					

Abschluss Kapitel 0902

Gesamteinnahmen	128.788,9	0,0	128.010,7
		-778,2	
Gesamtausgaben	260.784,7	+4.746,7	265.091,8
		-439,6	
Zuschuss	131.995,8	+5.085,3	137.081,1
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	767,0	0,0	767,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	767,0	0,0	767,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21.468,8	+414,8	21.883,6
--------	-----	---	----------	--------	----------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02	056	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2.006,7	+38,8	2.045,5
--------	-----	--	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 03	056	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	1.133,3	+21,9	1.155,2
--------	-----	--	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

425 01	056	Vergütungen der Angestellten	5.286,1	+117,2	5.403,3
--------	-----	------------------------------	---------	--------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 01	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	298,1	+6,6	304,7
--------	-----	--------------------------------------	-------	------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

453 01	056	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	60,0	+10,0	70,0
--------	-----	---	------	-------	------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf, Anpassung an den Bedarf

Abschluss Kapitel 0903

Gesamteinnahmen	2.257,9	0,0	2.257,9
		0,0	

Gesamtausgaben	46.792,1	+609,3	47.401,4
		0,0	

Zuschuss	44.534,2	+609,3	45.143,5
----------	----------	--------	----------

Überschuss	0,0	0,0	0,0
------------	-----	-----	-----

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 04 Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -	4.689,1	+90,6	4.779,7
--------	-----	---	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02	053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	186,5	+3,6	190,1
--------	-----	---	-------	------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

425 01	053	Vergütungen der Angestellten	1.620,7	+35,9	1.656,6
--------	-----	-------------------------------------	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

Abschluss Kapitel 0904

Gesamteinnahmen	1.253,4	0,0	1.253,4
		0,0	
Gesamtausgaben	8.338,3	+130,1	8.468,4
		0,0	
Zuschuss	7.084,9	+130,1	7.215,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 05 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -	2.755,8	+53,2	2.809,0
------------	---	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	332,7	+6,4	339,1
------------	---	-------	------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

425 01 054	Vergütungen der Angestellten	1.813,3	+40,2	1.853,5
------------	-------------------------------------	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	45,6	+1,0	46,6
------------	---	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

Abschluss Kapitel 0905

Gesamteinnahmen	1.015,6	0,0	1.015,6
		0,0	
Gesamtausgaben	8.262,6	+100,8	8.363,4
		0,0	
Zuschuss	7.247,0	+100,8	7.347,8
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 06 Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01	055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -	1.169,2	+22,6	1.191,8
--------	-----	---	---------	-------	---------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

422 02	055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	46,1	+0,9	47,0
--------	-----	---	------	------	------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Besoldungserhöhung 2003.

425 01	055	Vergütungen der Angestellten	270,8	+6,0	276,8
--------	-----	-------------------------------------	-------	------	-------

Erläuterung: Mehrbedarf für die finanziellen Auswirkungen der Tarifsteigerung 2003.

Abschluss Kapitel 0906

Gesamteinnahmen	255,6	0,0	255,6
		0,0	
Gesamtausgaben	1.819,9	+29,5	1.849,4
		0,0	
Zuschuss	1.564,3	+29,5	1.593,8
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 09 Kinder, Jugend und Familie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

20 Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

681 21 261 (MG 20)	Erstattung des Verdienstausfalles bei beruflicher Freistellung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit	339,4	+70,0	409,4
-----------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003.

Summe der Maßnahmegruppe 20		2.380,8	+70,0	2.450,8
------------------------------------	--	----------------	--------------	----------------

24 Hilfe zur Erziehung

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

633 10 265 (MG 24)	Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt und an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Asylbewerber	1.510,0	+1.070,0	2.580,0
-----------------------	--	---------	----------	---------

Erläuterung: Anpassung an die Ist-Entwicklung 2003 (Mehrbedarf ges. 1000,0 T€, davon 495,0 T€ als überplanmäßige Ausgabe gem. Einwilligung VI 216 - H 7606-26 vom 12.09.2003 sowie weitere 435,0 T€ gem. Antrag vom 16.10.2003 auf Erteilung der Einwilligung zu einer überplanmäßigen Ausgabe).

Summe der Maßnahmegruppe 24		1.510,0	+1.070,0	2.580,0
------------------------------------	--	----------------	-----------------	----------------

Abschluss Kapitel 0909

Gesamteinnahmen	18.289,8	0,0	18.289,8
		0,0	
Gesamtausgaben	45.184,2	+1.140,0	46.324,2
		0,0	
Zuschuss	26.894,4	+1.140,0	28.034,4
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	179,0	0,0	179,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	179,0	0,0	179,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

09 09 Kinder, Jugend und Familie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Gesamtabschluss Einzelplan 09					
		Gesamteinnahmen	152.082,8	0,0	151.304,6
				-778,2	
		Gesamtausgaben	379.743,9	+7.083,1	386.354,4
				-472,6	
		Zuschuss	227.661,1	+7.388,7	235.049,8
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	946,0	0,0	946,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	946,0	0,0	946,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	0,0	0,0	0,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

972 01 989 Globale Minderausgaben -8.612,2 +824,0 -7.788,2

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Abschluss Kapitel 1001

Gesamteinnahmen 549,4 0,0 549,4

0,0

Gesamtausgaben 12.741,6 +824,0 13.565,6

0,0

Zuschuss 12.192,2 +824,0 13.016,2

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 02 Öffentliches Gesundheitswesen und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

06 Maßnahmen zur Abwehr von Bioterrorismus

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

883 01 314 (MG 06)	Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte für die Ausstattung von Impfstätten	875,0	-400,0	475,0
-----------------------	--	-------	--------	-------

Erläuterung: Einsparung.

Summe der Maßnahmegruppe 06		925,0	-400,0	525,0
------------------------------------	--	--------------	---------------	--------------

Abschluss Kapitel 1002

Gesamteinnahmen	175,5	0,0	175,5
		0,0	
Gesamtausgaben	10.782,5	0,0	10.382,5
		-400,0	
Zuschuss	10.607,0	-400,0	10.207,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2.237,0	0,0	2.237,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	678,0	0,0	678,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	199,0	0,0	199,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.360,0	0,0	1.360,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 03 Landesamt für soziale Dienste

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

971 01 989 **Globale Mehrausgaben** 0,0 +5.598,6 5.598,6

Erläuterung: Deckung des Ausgaberesstes 2002 i.V.m. der Errichtung des Sondervermögens Ausgleichsabgabe (vgl. auch 1003-TG 67).

67 Leistungen aus der Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Neuer Titel

614 67 291 **Zuweisungen an** 0,0 0,0 0,0
(TG 67) **Sondervermögen**

Erläuterung: -

Summe der Titelgruppe 67 13.884,2 0,0 13.884,2

Abschluss Kapitel 1003

Gesamteinnahmen 17.219,9 0,0 17.219,9

0,0

Gesamtausgaben 43.588,5 +5.598,6 49.187,1

0,0

Zuschuss 26.368,6 +5.598,6 31.967,2

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 05 Sozialwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

01 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Pflegeinfrastruktur

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

661 01	312	Schuldendiensthilfen an öffentlich-rechtliche Fachkliniken	222,5	0,0	222,5
---------------	------------	---	--------------	------------	--------------

(MG 01)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	10.121	-1.016	9.105
davon fällig Haushaltsjahr 2004	173	-20	153
davon fällig Haushaltsjahr 2005	393	-56	337
davon fällig Haushaltsjahr 2006	608	-82	526
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	8.947	-858	8.089

Erläuterung: Anpassung der VE an den tatsächlichen Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 01	22.557,4	0,0	22.557,4
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

65 Sozialhilfe

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

633 65	234	Erstattungen an Kreise und Gemeinden	373.282,3	+38.000,0	411.282,3
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

(TG 65)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.

Summe der Titelgruppe 65	376.087,3	+38.000,0	414.087,3
---------------------------------	------------------	------------------	------------------

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 05 Sozialwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Abschluss Kapitel 1005					
		Gesamteinnahmen	52.699,3	0,0	52.699,3
				0,0	
		Gesamtausgaben	467.151,9	+38.000,0	505.151,9
				0,0	
		Zuschuss	414.452,6	+38.000,0	452.452,6
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	36.139,0	-1.016,0	35.123,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	6.109,0	-20,0	6.089,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	6.757,0	-56,0	6.701,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	7.494,0	-82,0	7.412,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	15.779,0	-858,0	14.921,0

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 06 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

634 01	314	Zuweisungen an den Tierseuchenfonds	0,0	+26,4	26,4
--------	-----	--	------------	--------------	-------------

Erläuterung: Nachzulehrende Zahlung wegen einer EU-Anlastung aus 2001.

03 Landesbetrieb "Landeslabor"

Erläuterung: -

685 01	314	Zuschuss zum laufenden Betrieb	9.869,5	+764,5	10.634,0
--------	-----	---------------------------------------	----------------	---------------	-----------------

(MG 03)

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Erhöhung wegen EU-Anlastungen aus den Jahren 2001 (521,0 T€) und 2003 (243,5 T€).

Summe der Maßnahmegruppe 03			10.082,1	+764,5	10.846,6
------------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

Abschluss Kapitel 1006

Gesamteinnahmen	225,7	0,0	225,7
------------------------	--------------	------------	--------------

0,0

Gesamtausgaben	12.088,2	+790,9	12.879,1
-----------------------	-----------------	---------------	-----------------

0,0

Zuschuss	11.862,5	+790,9	12.653,4
-----------------	-----------------	---------------	-----------------

Überschuss	0,0	0,0	0,0
-------------------	------------	------------	------------

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 07 Reaktorsicherheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

01 Atomrechtliche Verfahren

Erläuterung: -

111 05 341 (MG 01)	Gebühren und Auslagen	1.600,0	+824,0	2.424,0
-----------------------	------------------------------	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Mehreinnahmen aufgrund von Genehmigungsbescheiden für atomrechtliche Genehmigungen im Zusammenhang mit Formumwandlungen gem. §§ 190 ff. UmwG der schleswig-holsteinischen Kernkraftwerksbetreibergesellschaften.

Summe der Maßnahmegruppe 01		20.262,4	+824,0	21.086,4
------------------------------------	--	-----------------	---------------	-----------------

Abschluss Kapitel 1007

Gesamteinnahmen	22.008,4	+824,0	22.832,4
		0,0	
Gesamtausgaben	22.302,7	0,0	22.302,7
		0,0	
Zuschuss	294,3	0,0	0,0
Überschuss	0,0	+824,0	529,7
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	285,0	0,0	285,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	133,0	0,0	133,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	152,0	0,0	152,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 08 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

526 06 054 **Auslagen in Rechtssachen** 1.372,1 +125,0 1.497,1

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Abschluss Kapitel 1008

Gesamteinnahmen 640,5 0,0 640,5

0,0

Gesamtausgaben 6.384,7 +125,0 6.509,7

0,0

Zuschuss 5.744,2 +125,0 5.869,2

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 11 Fachkliniken

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

661 01 312 **Schuldendiensthilfen an öffentlich-rechtliche Fachkliniken** **74,2** **0,0** **74,2**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	2.810	+1.016	3.826
davon fällig Haushaltsjahr 2004	44	+20	64
davon fällig Haushaltsjahr 2005	125	+56	181
davon fällig Haushaltsjahr 2006	216	+82	298
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	2.425	+858	3.283

Erläuterung: Anpassung der VE an den tatsächlichen Bedarf.

03 Vollzug von Maßnahmen der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholkranken Straftäterinnen/-tätern

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

682 08 312 **An Fachkliniken des Landes** **17.210,9** **+987,0** **18.197,9**
(MG 03)

Erläuterung: Mehrbedarf aufgrund vermehrter Einweisungen durch die schleswig-holsteinischen Gerichte.

Summe der Maßnahmegruppe 03 **17.790,5** **+987,0** **18.777,5**

Abschluss Kapitel 1011

Gesamteinnahmen	2,8	0,0	2,8
		0,0	
Gesamtausgaben	18.546,8	+987,0	19.533,8
		0,0	
Zuschuss	18.544,0	+987,0	19.531,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2.810,0	+1.016,0	3.826,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	44,0	+20,0	64,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	125,0	+56,0	181,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	216,0	+82,0	298,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	2.425,0	+858,0	3.283,0

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

10 16 Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

533 01 254	Ärztliche Erst- und Nachuntersuchungen aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes einschließlich entsprechender Aufklärung der Betroffenen	394,4	-60,0	334,4
------------	--	-------	-------	-------

Erläuterung: Einsparung.

Abschluss Kapitel 1016

Gesamteinnahmen	1.825,0	0,0	1.825,0
		0,0	
Gesamtausgaben	10.013,6	0,0	9.953,6
		-60,0	
Zuschuss	8.188,6	-60,0	8.128,6
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

Gesamtabschluss Einzelplan 10

Gesamteinnahmen	122.000,2	+824,0	122.824,2
		0,0	
Gesamtausgaben	680.198,3	+46.325,5	726.063,8
		-460,0	
Zuschuss	558.198,1	+45.041,5	603.239,6
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	273.471,0	0,0	273.471,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	7.964,0	0,0	7.964,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	10.883,0	0,0	10.883,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	13.280,0	0,0	13.280,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	241.344,0	0,0	241.344,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

011 01 911 Lohnsteuer **1.897.900,0** **-82.600,0** **1.815.300,0**

Erläuterung: Auswirkungen AK "Steuerschätzungen" vom 4. - 06. November 2003.

012 01 911 Veranlagte Einkommensteuer **173.100,0** **-54.800,0** **118.300,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

013 01 911 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) **143.500,0** **-44.300,0** **99.200,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

014 01 911 Körperschaftsteuer **186.000,0** **+154.200,0** **340.200,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

015 01 911 Umsatzsteuer **1.394.500,0** **-70.800,0** **1.323.700,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

016 01 911 Einfuhrumsatzsteuer **468.900,0** **+1.000,0** **469.900,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

017 01 911 Gewerbesteuerumlage **136.500,0** **+45.600,0** **182.100,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

018 01 911 Zinsabschlag **112.100,0** **-13.000,0** **99.100,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

051 01 911 Vermögensteuer **8.200,0** **+1.700,0** **9.900,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

052 01 911 Erbschaftsteuer **80.200,0** **+29.700,0** **109.900,0**

Erläuterung: -

053 02 911 Grunderwerbsteuer nach dem Grunderwerbsteuergesetz 1983 **184.600,0** **-1.600,0** **183.000,0**

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	271.500,0	-10.100,0	261.400,0
<i>Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.</i>					
057 01	911	Lotteriesteuer	67.400,0	-4.600,0	62.800,0
<i>Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.</i>					
059 01	911	Feuerschutzsteuer	10.200,0	+1.700,0	11.900,0
<i>Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.</i>					
061 01	911	Biersteuer	15.500,0	+100,0	15.600,0
<i>Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.</i>					

Abschluss Kapitel 1101

Gesamteinnahmen	5.186.100,0	+234.000,0	5.138.300,0
		-281.800,0	
Gesamtausgaben	8.751,1	0,0	8.751,1
		0,0	
Zuschuss	0,0	0,0	0,0
Überschuss	5.177.348,9	-47.800,0	5.129.548,9
keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Einnahmen

211 01	911	Bundesergänzungszuweisungen	250.400,0	-132.400,0	118.000,0
---------------	------------	------------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

212 01	911	Ausgleichszuweisungen der Länder	108.800,0	-101.500,0	7.300,0
---------------	------------	---	------------------	-------------------	----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Vgl. Titel 1101 - 011 01.

233 01	699	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden an den Fonds "Aufbauhilfe"	9.000,0	-9.000,0	0,0
---------------	------------	--	----------------	-----------------	------------

*Erläuterung: Freistellung der Gemeinden aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes und des Aufbaufondsgesetzes vom 17. Juni 2003.
Vgl. Titel 1102 - 333 01, 634 01 und 884 01.*

333 01	699	Zuweisungen von Gemeinden für Investitionen an den Fonds "Aufbauhilfe"	18.000,0	-18.000,0	0,0
---------------	------------	---	-----------------	------------------	------------

Erläuterung: Vgl. Titel 1102 - 233 01.

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzaufweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

634 01	699	Sonstige Zuweisungen an den Fonds "Aufbauhilfe"	39.000,0	-9.000,0	30.000,0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterung: Vgl. Titel 1102 - 233 01.

884 01	699	Zuweisungen für Investitionen an den Fonds "Aufbauhilfe"	77.000,0	-18.000,0	59.000,0
--------	-----	--	----------	-----------	----------

Erläuterung: Vgl. Titel 1102 - 233 01.

Abschluss Kapitel 1102

Gesamteinnahmen	397.869,4	0,0	136.969,4
		-260.900,0	
Gesamtausgaben	1.155.808,4	0,0	1.128.808,4
		-27.000,0	
Zuschuss	757.939,0	+233.900,0	991.839,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	19.179,0	0,0	19.179,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	8.950,0	0,0	8.950,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	10.229,0	0,0	10.229,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0,0	0,0	0,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

432 07	068	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Oberfinanzdirektion Kiel und der Finanzämter sowie deren Hinterbliebene	36.205,5	-1.000,0	35.205,5
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterung: Einsparung zur Auflösung globaler Minderausgaben bei Titel 1111 - 972 01.

432 12	118	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Realschulen sowie deren Hinterbliebene	62.905,1	-1.000,0	61.905,1
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterung: Einsparung zur Auflösung globaler Minderausgaben bei Titel 1111 - 972 01.

432 14	118	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der berufsbildenden Schulen sowie deren Hinterbliebene	52.234,1	-1.000,0	51.234,1
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterung: Einsparung zur Auflösung globaler Minderausgaben bei Titel 1111 - 972 01.

432 18	018	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte des Einzelplans 08 sowie deren Hinterbliebene	15.608,6	-900,0	14.708,6
--------	-----	---	----------	--------	----------

Erläuterung: Einsparung zur Auflösung globaler Minderausgaben bei Titel 1111 - 972 01.

432 19	058	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte des Einzelplans 09 sowie deren Hinterbliebene	61.063,3	-2.000,0	59.063,3
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterung: Einsparung zur Auflösung globaler Minderausgaben bei Titel 1111 - 972 01.

Abschluss Kapitel 1105

Gesamteinnahmen	24.766,0	0,0	24.766,0
		0,0	
Gesamtausgaben	718.868,8	0,0	712.968,8
		-5.900,0	
Zuschuss	694.102,8	-5.900,0	688.202,8
Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

119 06	062	Auf das Land übergegangene Forderungen <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> <i>Erläuterung: Anpassung an die Ist-Entwicklung.</i>	1.533,0	-433,0	1.100,0
121 01	853	Nachzahlung aus der Vergütung für die Inanspruchnahme der Zweckrücklagen der Investitionsbank Schleswig-Holstein <i>Erläuterung: Verzögerung der EU-Entscheidung i.S. WestLB.</i>	100.000,0	-84.800,0	15.200,0
131 01	871	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten <i>Erläuterung: Anpassung an die Ist-Entwicklung.</i>	9.750,0	-4.000,0	5.750,0
131 03	871	Einnahmen aus der Übertragung von bebauten Liegenschaften des Landes auf die Investitionsbank <i>Erläuterung: Reduzierung wegen Verschiebung einiger Veräußerungen in das Haushaltsjahr 2004 sowie Ausgleich von Ansprüchen aus früheren Übertragungen.</i>	14.000,0	-9.000,0	5.000,0
331 01	129	Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung <i>Erläuterung: Verlagerung der bisher im Einzelplan 07 veranschlagten Bundesmittel in den Einzelplan 11. Vgl. Titel 1111 - 883 65 (TG 65) und 0710 - 231 05.</i>	9.140,0	+1.000,0	10.140,0
371 01	989	Globale Mehreinnahmen <i>Erläuterung: Mit dem Eingang der Veräußerungserlöse kann erst in 2004 gerechnet werden.</i>	110.000,0	-110.000,0	0,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

518 01 011 Mieten für Liegenschaften **2.275,0** **-1.000,0** **1.275,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Minderbedarf wegen der Verschiebung der geplanten Übertragung von Liegenschaften.

972 01 989 Globale Minderausgaben **-15.934,9** **+15.934,9** **0,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Erwirtschaftet bei den Pensionsausgaben (vgl. Kap. 1105) und den Zinsausgaben (vgl. Kap. 1116).

65 Ganztagsbetreuung

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

Zweckbestimmung geändert

883 65 129 Zuweisungen für Ganztagsbetreuung an Träger öffentlicher Schulen **9.140,0** **+1.000,0** **10.140,0**
 (TG 65)

Erläuterung: Vgl. Titel 1111 - 331 01.

Geänderte Zweckbestimmung zur Abwicklung des Programms erforderlich.

Neuer Titel

893 65 129 Zuweisungen für Ganztagsbetreuung an Träger genehmigter Ersatzschulen in freier Trägerschaft **0,0** **0,0** **0,0**
 (TG 65)

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung des Programms erforderlich.

Summe der Titelgruppe 65 **9.140,0** **+1.000,0** **10.140,0**

Abschluss Kapitel 1111

Gesamteinnahmen **385.657,3** **+1.000,0** **178.424,3**
-208.233,0

Gesamtausgaben **11.256,8** **+16.934,9** **27.191,7**
-1.000,0

Zuschuss **0,0** **0,0** **0,0**

Überschuss **374.400,5** **-223.167,9** **151.232,6**

Verpflichtungsermächtigung (in T€) **6.750,0** **0,0** **6.750,0**

davon fällig Haushaltsjahr 2004 **2.400,0** **0,0** **2.400,0**

davon fällig Haushaltsjahr 2005 **4.350,0** **0,0** **4.350,0**

davon fällig Haushaltsjahr 2006 **0,0** **0,0** **0,0**

davon fällig Haushaltsjahr 2007ff **0,0** **0,0** **0,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung
 11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

325 01 921 (MG 01)	Nettokreditaufnahme	584.667,4	+628.768,9	1.213.436,3
-----------------------	----------------------------	-----------	------------	-------------

Erläuterung: -

325 02 921 (MG 01)	Anschlussfinanzierung (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.767.805,5	+4.100,0	2.771.905,5
-----------------------	--	-------------	----------	-------------

Erläuterung: Erhöhung entsprechend Tit. 1116 - 595 01.

Summe der Maßnahmegruppe 01		3.352.472,9	+632.868,9	3.985.341,8
------------------------------------	--	--------------------	-------------------	--------------------

Neue Maßnahmegruppe

02 Zinsrücklagen

Erläuterung: -

Neuer Titel

353 10 951 (MG 02)	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage für nicht gebundene Zinsbestandteile	0,0	0,0	0,0
-----------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterung: s. Bemerkung zu Titel 1116 - 913 10 (MG 02).

Summe der Maßnahmegruppe 02		0,0	0,0	0,0
------------------------------------	--	------------	------------	------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Die - soweit erforderlich - aktualisierten "Zusätzlichen Erläuterungen" in der Anlage zu diesem Kapitel enthalten die Veränderungen der wirtschaftlichen Ergebnisse, der Risiken, Kosten und Leistungen.

575 01 921 (MG 01)	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	890.102,0	-34.530,0	855.572,0
------------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterung: Minderausgaben insbesondere wegen niedrigerer Geldmarktzinsen für variable Darlehen sowie Zinseinsparung aus einer Umschuldung, der ein Mehrbedarf bei Tit. 1116 - 575 03 gegenübersteht.

575 03 921 (MG 01)	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	11.303,8	+15.530,0	26.833,8
------------------------------	--	-----------------	------------------	-----------------

Erläuterung: s. Tit. 1116 - 575 01.

575 04 921 (MG 01)	Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus der Anlage von Geldbeständen	1.700,0	-8.680,0	-6.980,0
------------------------------	---	----------------	-----------------	-----------------

Erläuterung: Zinsmehreinnahmen aus der Anlage höherer Kassenbestände aufgrund verstärkter Krediteindeckung bei noch niedrigeren Zinsen im 1. Halbjahr.

Summe der Maßnahmegruppe 01		903.105,8	-27.680,0	875.425,8
------------------------------------	--	------------------	------------------	------------------

02 Zinsrücklagen

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit Maßnahmegruppen 01 und 04.

Erläuterung: Bisheriger weiterer HV (Absatzvermerk) kann wegen neuen Titels 913 10 nicht mehr für die gesamte MG gelten.

575 10 951 (MG 02)	Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben	-1.800,0	+3.550,0	1.750,0
------------------------------	--	-----------------	-----------------	----------------

Neuer Haushaltsvermerk

Einnahmen (aus Entnahmen) sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterung: Risikovorsorge für haushaltmäßige Mehrbelastung aus abgeschlossenen Zinsderivaten. Neuer HV, war bisher für die gesamte MG ausgebracht (s. dortige Bemerkung).

575 11 951 (MG 02)	Rücklage für Diskontierungsdarlehen	900,0	+10.660,0	11.560,0
------------------------------	--	--------------	------------------	-----------------

Neuer Haushaltsvermerk

Einnahmen (aus Entnahmen) sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterung: Periodengerechte Ansammlung der erst bei Tilgung fälligen Zinsbestandteile für neu abgeschlossene Nullkuponarlehen (Risikovorsorge). Neuer HV, war bisher für gesamte MG ausgebracht (s. dortige Bemerkung).

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
913 10	951	Zuführung an die Ausgleichsrücklage für nicht gebundene Zinsbestandteile	0,0	0,0	0,0
(MG 02)					
<i>Erläuterung: Umsetzung eines Votums des Finanzausschusses vom 6.11.2003.</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 02			-900,0	+14.210,0	13.310,0
03 Tilgung Kreditmarkt					
<i>Erläuterung: -</i>					
595 01	921	Tilgung von Krediten (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.767.805,5	+4.100,0	2.771.905,5
(MG 03)					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: Mehr wegen geringerer - von der Ausgabe abzusetzender - Rückflüsse aus Wertpapiereigenbeständen.</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 03			2.767.805,5	+4.100,0	2.771.905,5
<hr/>					
Abschluss Kapitel 1116					
Gesamteinnahmen			3.352.472,9	+632.868,9	3.985.341,8
				0,0	
Gesamtausgaben			3.670.610,9	+33.840,0	3.661.240,9
				-43.210,0	
Zuschuss			318.138,0	0,0	0,0
Überschuss			0,0	+642.238,9	324.100,9
keine Verpflichtungsermächtigung					
<hr/>					
Gesamtabschluss Einzelplan 11					
Gesamteinnahmen			9.354.669,6	+867.868,9	9.471.605,5
				-750.933,0	
Gesamtausgaben			5.750.347,0	+50.774,9	5.724.011,9
				-77.110,0	
Zuschuss			0,0	0,0	0,0
Überschuss			3.604.322,6	+143.271,0	3.747.593,6
Verpflichtungsermächtigung (in T€)			35.929,0	0,0	35.929,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004			13.350,0	0,0	13.350,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005			16.579,0	0,0	16.579,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006			2.000,0	0,0	2.000,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff			4.000,0	0,0	4.000,0

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

711 37 195	Instandsetzungsmaßnahmen an der Liegenschaft Dom zu Ratzeburg	150,0	0,0	150,0
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
	Neuverpflichtung insgesamt	0	+175	175
	davon fällig Haushaltsjahr 2004	0	+175	175
	davon fällig Haushaltsjahr 2005	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2006	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung, um Aufträge für 2004 vergeben zu können.

Abschluss Kapitel 1207

Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
		0,0	
Gesamtausgaben	13.357,4	0,0	13.357,4
		0,0	
Zuschuss	13.357,4	0,0	13.357,4
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	14.988,0	+175,0	15.163,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	7.994,0	+175,0	8.169,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	5.275,0	0,0	5.275,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.719,0	0,0	1.719,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

Gesamtabschluss Einzelplan 12

Gesamteinnahmen	30.752,5	0,0	30.752,5
		0,0	
Gesamtausgaben	131.347,5	0,0	131.347,5
		0,0	
Zuschuss	100.595,0	0,0	100.595,0
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	202.747,0	+175,0	202.922,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	89.606,0	+175,0	89.781,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	72.818,0	0,0	72.818,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	40.323,0	0,0	40.323,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	6.874,2	-151,0	6.723,2
--------	-----	---	---------	--------	---------

Erläuterung: Einsparung aus Kürzung der Sonderzuwendung.

Zweckbestimmung geändert

671 05	332	Kostenerstattung an die Landwirtschaftskammer für die Wahrnehmung von Aufgaben nach LAbfWG	0,0	+450,5	450,5
--------	-----	---	-----	--------	-------

Haushaltsvermerk weggefallen

Erläuterung: Aufwendungen für die Überwachung der Klärschlammaufbringung d. Anzeige- u. Nachweisverfahren durch die Landwirtschaftskammer.

Abschluss Kapitel 1301

Gesamteinnahmen	4.666,1	0,0	4.666,1
		0,0	
Gesamtausgaben	30.605,8	+450,5	30.905,3
		-151,0	
Zuschuss	25.939,7	+299,5	26.239,2
Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	12.040,0	0,0	12.040,0
davon fällig Haushaltsjahr 2004	4.960,0	0,0	4.960,0
davon fällig Haushaltsjahr 2005	4.040,0	0,0	4.040,0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	2.015,0	0,0	2.015,0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	1.025,0	0,0	1.025,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Einnahmen

099 05 623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	40.400,0	-10.600,0	29.800,0
-------------------	--	-----------------	------------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mindereinnahmen u. a. wegen KKW Brunsbüttel.

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

662 01	331	An die Hansestadt Lübeck zur Abdeckung von Mehrausgaben im Rahmen der Sanierung des Altstandortes Neue Metallhütte Lübeck	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Deckungsfähig zu Lasten 1302 - 97202. Zusätzliche Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 09901 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung: -

681 44	332	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen für das Programm NATURA 2000	766,9	+470,0	1.236,9
--------	-----	--	-------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: Mehrbedarf für Entschädigungen.

Neuer Titel

972 02	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung von Ausgaberesten	0,0	+6.284,0	6.284,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

Erläuterung: An die Hansestadt Lübeck zur Abdeckung von Mehrausgaben im Rahmen der Sanierung des Altstandortes Neue Metallhütte Lübeck.

09 Abfallvermeidung, Stoffwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Bodenschutz

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

883 53	331	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	579,8	+362,2	942,0
--------	-----	---	-------	--------	-------

(MG 09)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	929	0	929
davon fällig Haushaltsjahr 2004	634	0	634
davon fällig Haushaltsjahr 2005	245	0	245
davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	0	50
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Erläuterung: Mehrbedarf für Gefährdungsabschätzungen.

Summe der Maßnahmegruppe 09			3.712,1	+362,2	4.074,3
------------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

10 Vertragsnaturschutz und Halligprogramm

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
671 10	331	Erstattungen von	307,6	+100,0	407,6
(MG 10)		Verwaltungsausgaben an die			
		Schleswig-Holsteinische			
		Landgesellschaft mbH, Kiel			
		(SHL) für die Durchführung des			
		Vertragsnaturschutzes			
<i>Erläuterung: Mehrbedarf wegen entsprechender Nachfrage.</i>					
681 10	332	Entschädigungen für	1.249,5	+400,0	1.649,5
(MG 10)		Nutzungsbeschränkungen im			
		Rahmen des			
		Vertragsnaturschutzes			
<i>Verpflichtungsermächtigung (in T€)</i>					
		Neuverpflichtung insgesamt	2.550	0	2.550
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	510	0	510
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	510	0	510
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	510	0	510
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	1.020	0	1.020
<i>Erläuterung: Mehrbedarf wegen entsprechender Nachfrage.</i>					
Summe der Maßnahmegruppe 10			4.372,7	+500,0	4.872,7
65 Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung					
der Wasserrahmenrichtlinie					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
<i>Erläuterung: -</i>					
633 65	623	Erstattungen von Kosten an	800,0	-248,0	552,0
(TG 65)		Wasser- und Bodenverbände			
		sowie Kreise und kreisfreie			
		Städte (Bearbeitungsgebiete)			
<i>Erläuterung: Wegen Mindereinnahmen bei der OWA.</i>					
Summe der Titelgruppe 65			1.565,0	-248,0	1.317,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Abschluss Kapitel 1302					
		Gesamteinnahmen	78.685,1	0,0	68.085,1
				-10.600,0	
		Gesamtausgaben	57.162,6	+7.616,2	64.530,8
				-248,0	
		Zuschuss	0,0	0,0	0,0
		Überschuss	21.522,5	-17.968,2	3.554,3
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	34.967,0	0,0	34.967,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	15.433,0	0,0	15.433,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	8.129,0	0,0	8.129,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	5.424,0	0,0	5.424,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	5.981,0	0,0	5.981,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	2.694,7	-151,0	2.543,7
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------------

Erläuterung: Wegen Kürzung der Sonderzuwendung.

Zweckbestimmung geändert

533 05	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen für die Überwachung der Abfallentsorgung	6,0	0,0	6,0
---------------	------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk geändert

Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 111 07 überschritten werden.

Erläuterung: -

65 Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

533 65	623	Ausgaben Aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	968,0	-352,0	616,0
---------------	------------	--	--------------	---------------	--------------

(TG 65)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	305	0	305
davon fällig Haushaltsjahr 2004	225	0	225
davon fällig Haushaltsjahr 2005	80	0	80
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Erläuterung: Wegen Mindereinnahmen bei der OWA.

Summe der Titelgruppe 65	1.053,4	-352,0	701,4
---------------------------------	----------------	---------------	--------------

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Abschluss Kapitel 1303					
		Gesamteinnahmen	841,0	0,0	841,0
				0,0	
		Gesamtausgaben	19.438,3	0,0	18.935,3
				-503,0	
		Zuschuss	18.597,3	-503,0	18.094,3
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	867,0	0,0	867,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	668,0	0,0	668,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	147,0	0,0	147,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	52,0	0,0	52,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2003		2003
			T€		

Ausgaben

533 09	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Zusammenhang mit immissionsschutzrechtlichen Anordnungen	250,0	+395,0	645,0
--------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	2.500	0	2.500
davon fällig Haushaltsjahr 2004	500	0	500
davon fällig Haushaltsjahr 2005	2.000	0	2.000
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Erläuterung: Mehrbedarf bei Sanierungsmaßnahme RES Oesterreich, Geesthacht.

67 Unterhaltung der Gewässer einschließlich der Anlagen in und an Gewässern, soweit sie dem Lande obliegt

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung: -

534 67	623	Ausgaben für Aufträge an Unternehmen	302,3	-200,0	102,3
--------	-----	---	--------------	---------------	--------------

(TG 67)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung insgesamt	154	0	154
davon fällig Haushaltsjahr 2004	154	0	154
davon fällig Haushaltsjahr 2005	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2006	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0	0	0

Erläuterung: Wegen Mindereinnahmen bei der OWA.

Summe der Titelgruppe 67			657,4	-200,0	457,4
---------------------------------	--	--	--------------	---------------	--------------

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2003	zu ändern	neuer Ansatz 2003
			T€		
Abschluss Kapitel 1310					
		Gesamteinnahmen	1.615,4	0,0	1.615,4
				0,0	
		Gesamtausgaben	20.924,8	+395,0	21.119,8
				-200,0	
		Zuschuss	19.309,4	+195,0	19.504,4
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	5.697,0	0,0	5.697,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	1.557,0	0,0	1.557,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	4.070,0	0,0	4.070,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	70,0	0,0	70,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	0,0	0,0	0,0
Gesamtabschluss Einzelplan 13					
		Gesamteinnahmen	94.386,1	0,0	83.786,1
				-10.600,0	
		Gesamtausgaben	150.960,0	+8.461,7	158.319,7
				-1.102,0	
		Zuschuss	56.573,9	+17.959,7	74.533,6
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	53.601,0	0,0	53.601,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2004	22.648,0	0,0	22.648,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2005	16.386,0	0,0	16.386,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2006	7.561,0	0,0	7.561,0
		davon fällig Haushaltsjahr 2007ff	7.006,0	0,0	7.006,0

Zusätzliche Erläuterungen
für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“
(Einzelplan 11 – Kap. 1116)

hier: Aktualisierung in den von Änderungen betroffenen Punkten

V. Wertmäßige Ergebnisse, Risiken und Limite (KT 1)

1. wirtschaftliches Ergebnis (Plan)

	HH 2003 - alt -	HH 2003 - neu -
1.1 Zinsausgaben Referenz-Portfolio einschl. Zinsbestandteile aus Disagio, Stückzinsen, Geldmarktzinsen, Zinsrückflüsse aus Wertpapiereigenbestand	943,61 ¹	922,48
1.2 Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio veranschlagte Zinsausgaben, einschl. Disagio, Stückzinsen, Geldmarktzinsen, Zinsrückflüsse aus Wertpapiereigenbestand (Maßnahmegruppe 01)	903,11	875,43
Wirtschaftliches Ergebnis (Differenz aus Ziff. 1.1 und Ziff. 1.2)	40,50	47,05

Erläuterungen:

Die wertmäßigen Ergebnisse und Zinsänderungsrisiken werden auf der Grundlage der Zahlungen aus Krediten und Finanzderivaten (Zinsausgaben aus dem Ist-, Plan- und Referenz-Portfolio) ermittelt. Als Verfahren wird das Portfolioprogramm zur Ergebnis-Risiko-Steuerung der Zinsausgaben des Landes Schleswig-Holstein (PERZ SH) eingesetzt.

Zum Wirtschaftlichen Ergebnis (Plan)

Das nunmehr erwartete, positive Ergebnis für das Jahr 2003 (Stand der Berechnung: 13.10.03) liegt aufgrund folgender Faktoren über dem ursprünglich geplanten Ergebnis (Stand der Berechnung: 17.09.02):

Im Zuge des schwachen Konjunkturverlaufs haben sich die Kreditmarktzinsen insgesamt auf einem niedrigeren Niveau entwickelt als zum Planungszeitpunkt angenommen wurde.

Die niedrigeren Zinsausgaben des Ist- und Planportfolios ergeben sich aufgrund der vorgenommenen Verkürzung der Laufzeit- und Zinsbindungsstruktur im Vergleich zum Referenz-Portfolio und weiterer Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements zur Optimierung der Zinsausgaben. Zu nennen sind hier insbesondere

- die Erhöhung des Anteils variabler Zinsverpflichtungen zur Nutzung der niedrigen Geldmarktzinsen verbunden mit Zinssicherungsgeschäften im Derivatbereich für die Folgejahre,
- die Orientierung der Kreditaufnahme an der aktuellen Zinsentwicklung im Haushaltsvollzug (die Krediteindeckung erfolgte in 2003 mit zeitlichem Vorlauf) und die Nutzung von Schwankungen der Kreditmarktzinsen im Jahresverlauf.

Die aktualisierten Ergebnisse wurden in die Darstellung des Kosten-Leistungs-Budgets für den Kostenträger¹ (Ziff. VIII, 2.) übernommen.

¹ In den Zusätzlichen Erläuterungen zum Haushalt 2003 wurden irrtümlich die im Ist- und Plan-Portfolio enthaltenen Zinseinnahmen i.H.v. 4,89 Mio. € im Referenz-Portfolio nicht berücksichtigt. Die korrigierten Zinsausgaben des Referenz-Portfolios betragen 943,61 (vorher: 948,50) Mio. €, das wirtschaftliche Ergebnis für 2003 reduziert sich im Soll entsprechend auf 40,5 (vorher: 45,39) Mio. €.

Zu den Zinsänderungsrisiken

- Für das Jahr 2003 besteht sowohl für die Zinsausgaben aus dem Ist- und Plan-Portfolio (haushaltsmäßiges Zinsänderungsrisiko) sowie aus dem Referenz-Portfolio kein nennenswertes Zinsänderungsrisiko mehr. Hintergrund ist, dass zum Zeitpunkt der Berechnung des Nachtragshaushalts die bis zum Jahresende anfallenden Zinszahlungen der Höhe nach nahezu vollständig feststehen. Die Zinsanpassungen (Ist-Portfolio) und die Eindeckung des Kreditbedarfs (Plan-Portfolio) entfalten im laufenden Jahr keine nennenswerten zinsmäßigen Auswirkungen mehr.
- Das für den Haushalt 2003 vorgegebene Limit für die zulässige Höhe der Zinsänderungsrisiken (§ 2 (4) HG 2003) in Höhe von 15,03 Mio. Euro wurde im Haushaltsvollzug nicht überschritten.

VIII. Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen

2. Kosten- und Leistungs-Budget

- **Kostenträger 1:** „Abschluss Kredite und Finanzderivate“

in Mio. Euro	Soll 2003 - alt -	Soll 2003 - neu -
Wirtschaftliches Brutto-Ergebnis	40,50	47,05
Kosten	0,66	0,66
(davon Personalkosten)	(0,36)	(0,36)
Wirtschaftliches Netto-Ergebnis	39,84	46,39